

5









# Vorbericht und Anlagen

zum

# Haushaltsplan

der Landeshauptstadt

Düsseldorf

für das Haushaltsjahr

# 1979



79/14338

03  
~~jur z~~  
h 450

zb  
8906

zum

Haushaltsplan

der Landesbibliothek

Düsseldorf



für das Haushaltsjahr

1979



## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbericht	5
Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für das Modell Unterbilk	12
Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Werkserweiterung Daimler-Benz und Umstrukturierung Großmarkt	13
Anlagen zum Haushaltsplan	15
1. Stellenplan	17
2. Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	83
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	84
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	85
3. Wirtschaftspläne	
Städtische Häfen (Eigenbetrieb)	87
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)	97
Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	105
Stadtwerke Düsseldorf AG (Eigengesellschaft)	111
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	125
Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf Gem. AG	131
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -	135
Bäderbetriebe	139
Sportpark Niederheid - Hallenbad -	143
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	147
4. Sonderhaushaltspläne	
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	149
Zusatzversorgungskasse	153
Eigenunfallversicherung	157

1	Verzeichnis
2	Einleitung
3	1. Die Bedeutung der Rechtslehre
4	2. Die Aufgaben der Rechtslehre
5	3. Die Methoden der Rechtslehre
6	4. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Praxis
7	5. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Wissenschaft
8	6. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Kultur
9	7. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Politik
10	8. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Wirtschaft
11	9. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Familie
12	10. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Kirche
13	11. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Schule
14	12. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Jugend
15	13. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Frau
16	14. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Arbeiter
17	15. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Bauern
18	16. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Soldaten
19	17. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Beamten
20	18. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Richter
21	19. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Staatsanwälte
22	20. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristen
23	21. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Anwälte
24	22. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Professoren
25	23. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Dozenten
26	24. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Assistenten
27	25. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Referendare
28	26. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Praktikanten
29	27. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidaten
30	28. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistenten
31	29. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendare
32	30. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikanten
33	31. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
34	32. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
35	33. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
36	34. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
37	35. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
38	36. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
39	37. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
40	38. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
41	39. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
42	40. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
43	41. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
44	42. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
45	43. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
46	44. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
47	45. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
48	46. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
49	47. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
50	48. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
51	49. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
52	50. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
53	51. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
54	52. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
55	53. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
56	54. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
57	55. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
58	56. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
59	57. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
60	58. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
61	59. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
62	60. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
63	61. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
64	62. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
65	63. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
66	64. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
67	65. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
68	66. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
69	67. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
70	68. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
71	69. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
72	70. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
73	71. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
74	72. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
75	73. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
76	74. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
77	75. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
78	76. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
79	77. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
80	78. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
81	79. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
82	80. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
83	81. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
84	82. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
85	83. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
86	84. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
87	85. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
88	86. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
89	87. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
90	88. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
91	89. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
92	90. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
93	91. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
94	92. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
95	93. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
96	94. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
97	95. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
98	96. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen
99	97. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenreferendarinnen
100	98. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenpraktikantinnen
101	99. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenkandidatinnen
102	100. Die Bedeutung der Rechtslehre für die Juristenassistentinnen

# Vorbericht

## gemäß § 3 Gemeindehaushaltsverordnung

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. wie sich die Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf nach dem Finanzplan stehen,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan abweicht,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind."

-----

### 1. Das Volumen des Haushalts zeigt folgende Entwicklung:

Rechnungsergebnis 1977	2,158 Mrd. DM
Haushaltsplan 1978	2,174 Mrd. DM
Haushaltsplan 1978 einschl. Nachtrag	2,384 Mrd. DM
Haushaltsplan 1979	2,523 Mrd. DM
davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt	1,686 Mrd. DM
Vermögenshaushalt	0,837 Mrd. DM

Das Volumen des Haushaltsplanes 1979 hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 349 Mio DM erhöht.

Wird der für die Umschuldung von Darlehen vorgesehene Ansatz von 93.000.000 DM ausgeklammert, so beträgt das Volumen noch 2,430 Mio DM. Dies entspricht einer Steigerung um 256 Mio DM = 11,8 %.

Die wichtigsten "Einnahme- und Ausgabearten", wie sie in den Hauptgruppen der Haushaltssystematik erfaßt werden, haben sich von 1977 bis 1979 wie folgt entwickelt :

	1977		1978		1979	
	(Rechnungsergebnis)		(Haushaltsplan)		(Haushaltsplan)	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil Volumen d. Haushalts %
<b>A. Einnahmen</b>						
Steuern, allgemeine Zuweisungen	1.047.144	48,5	1.008.620	46,4	1.084.732	43,0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	404.556	18,7	369.371	17,0	305.670	15,3
Sonst. Finanzeinnahmen	211.170	9,8	190.200	8,7	215.370	8,5
Einnahmen des Vermögenshaushalts	495.365	23,0	606.115	27,9	837.372	33,2
	2.158.235		2.174.306		2.523.144	
<b>B. Ausgaben</b>						
Personalausgaben	448.924	20,8	417.484	19,2	462.555	18,3
Süchl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	423.925	19,6	419.841	19,3	439.541	17,4
Zuweisungen u. Zuschüsse (nicht f. Investitionen)	262.554	12,2	279.716	12,8	296.273	11,8
Sonst. Finanzausgaben	527.467	24,4	451.150	20,8	487.393	19,3
Ausgaben d. Vermögenshaushalts	495.365	23,0	606.115	27,9	837.372	33,2
	2.158.235		2.174.306		2.523.144	

### Zu A. Einnahmen

Der Anteil der Gruppen "Steuern, allgemeine Zuweisungen" fällt auf der Einnahmenseite am stärksten ins Gewicht.

Folgende Steuerarten sind dabei ausschlaggebend:

	Rechnungsergebnis 1977		Haushaltsplan 1978		Haushaltsplan 1979	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
Grundsteuer B	82,1	3,8	77,0	3,5	80,7	3,2
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	455,9	21,1	397,0	18,3	475,0	18,8
Lohnsummensteuer	198,0	9,2	203,5	9,4	202,5	8,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	254,3	11,8	275,0	12,6	269,0	10,7
		45,9		43,8		40,7

Der Anteil der Steuern am Gesamtvolumen ist rückläufig.

In dem Ansatz der Grundsteuer B schlagen sich die Fortschreibung der Einheitswerte und das Auslaufen der Steuerergünstigungen nach dem 2. Wohnungsbaugesetz nieder. Bei der Gewerbesteuer wird mit einer Zuwachsrate gerechnet. Zu berücksichtigen ist jedoch, daß insbesondere im Rechnungsergebnis 1977 erhebliche Nachzahlungen enthalten sind. Hier macht sich weiterhin die veränderte Veranlagungspraxis der Finanzämter bemerkbar. Die Veranlagungen werden zeitnaher durchgeführt, wodurch die Nachzahlungen früher eingehen und die Vorauszahlungen alsbald der wirtschaftlichen Situation angepaßt werden. Im übrigen machen sich die Auswirkungen der Änderungen des Gewerbesteuergesetzes durch die Steueränderungsgesetze in erheblichem Umfang nachteilig für die Stadt bemerkbar.

Die Lohnsummensteuer stagniert. Das gegenwärtige Aufkommen läßt eine Erhöhung des Ansatzes nicht zu.

Der Anteil an der Einkommensteuer ist rückläufig. Für diese Entwicklung sind verschiedene Faktoren maßgebend:

Das Aufkommen an Lohn- und Einkommensteuer steigt infolge der Neufestsetzung des Einkommensteuertarifes ab 1.1.1978 und ab 1.1.1979 nur noch langsam an.

Ab 1.1.1979 ist eine Änderung des seit dem 1.1.1975 geltenden Verteilungsschlüssels zu erwarten. Der dem Verteilungsschlüssel zugrunde liegende Sockelbetrag soll angehoben werden (bisher 16.000 DM/32.000 DM). Bei der Neufestsetzung des Schlüssels wird jedoch die sinkende Einwohnerzahl der Stadt ausschlaggebend sein, so daß mit einer Senkung der Schlüsselzahl gerechnet werden muß.

Die "Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb" setzen sich zusammen aus einer Vielzahl von Einzelposten; im wesentlichen handelt es sich um Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten und um Mieten und Pachten. Diese Einnahmegruppe geht von 18,8 % in 1977 über 17,0 % in 1978 auf 15,3 % in 1979 zurück. Hier macht sich bemerkbar, daß die Einnahmen und Ausgaben der Städt. Krankenanstalten ab 1978 nicht mehr über den Haushalt, sondern über einen Wirtschaftsplan abgewickelt werden.

Die Gruppe "Sonstige Finanzeinnahmen" gehört ebenfalls noch zum Verwaltungshaushalt; der Anteil am Gesamtvolumen schwankt zwischen 9,8 % in 1977 und 8,5 % in 1979. In dieser Gruppe werden u.a. die Zinseinnahmen, die Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen, Konzessionsabgaben, der Ersatz von sozialen Leistungen und Bußgelder erfaßt.

Die Veränderungen dieser Einnahmen gegenüber den Vorjahren werden wesentlich beeinflußt durch die Entwicklung der Konzessionsabgaben der Stadtwerke.

Damit sind die gesamten Einnahmen des Verwaltungshaushalts dargestellt. Sie machen rd. 66,8 % des Haushaltsvolumens aus.

Die "Einnahmen des Vermögenshaushalts" (ohne Zuführung des Verwaltungshaushalts) setzen sich im wesentlichen wie folgt zusammen:

	Rechnungsergebnis 1977		Haushaltsplan 1978		Haushaltsplan 1979	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Kredite	136,0	6,3	267,4	12,3	410,3	16,3
b) Rücklagenentnahmen	8,2	0,4	11,4	0,5	5,5	0,2
c) Einnahmen a.d. Veräuß. v. Sachen d. Anlagevermögens	67,4	3,1	56,5	2,6	41,5	1,6
d) Zuschüsse d. Bundes u. Landes (f. Investitionen)	104,3	4,8	151,1	6,9	240,7	9,5
e) Beiträge	14,9	0,7	16,8	0,8	18,5	0,7

In den im Haushaltsjahr 1979 vorgesehenen Kreditaufnahmen sind 93 Mio DM für die Umschuldung von Darlehen enthalten. Klammert man diesen Betrag aus, so beträgt die Netto-Kreditsumme noch 317,3 Mio DM.

Der Regierungspräsident hat anlässlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 1976 die vorgesehene Kreditaufnahme auf einen Betrag von 260 Mio DM begrenzt. Dieses Limit wurde überschritten, da zur Erhaltung bzw. Neuschaffung von Arbeitsplätzen für die Werkserweiterung Daimler-Benz 59,1 Mio DM veranschlagt werden mußten. Zur Deckung dieses Betrages wurden zunächst entsprechende Darlehensaufnahmen vorgesehen. Inwieweit eine Beteiligung des Landes an den Kosten zu erwarten ist, kann z.Zt. noch nicht gesagt werden.

#### Zu B. Ausgaben

Die **A u s g a b e n** sind in vier Hauptgruppen des **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t s** und einer Hauptgruppe des Vermögenshaushalt aufgeteilt.

An erster Stelle sind die **P e r s o n a l a u s g a b e n** zu nennen, deren Anteil am Gesamtvolumen von 20,8 % (1977) auf 18,3 % in 1979 sinkt. Der Rückgang gegenüber 1977 ist darauf zurückzuführen, daß die bisher für die Krankenanstalten im Verwaltungshaushalt veranschlagten Personalkosten (rd. 34,3 Mio DM) zukünftig über den Wirtschaftsplan abgewickelt werden.

Auf den "**S ä c h l i c h e n V e r w a l t u n g s- u n d B e t r i e b s a u f w a n d**" entfällt eine Vielzahl von einzelnen Ausgabearten; Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, der Straßen, Wege und Brücken, der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; die Beschaffung von Mobiliar und Einrichtungsgegenständen; Mieten und Pachten; Grundbesitzabgaben; Haltung von Fahrzeugen; Lehr- und Unterrichtsmittel; Lernmittel; Schülerbeförderungskosten; Bürobedarf; Bücher und Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren; innere Verrechnungen usw. Der Anteil am Gesamtvolumen sinkt von 19,6 % in 1977 über 19,3 % in 1978 auf 17,4 % in 1979.

Der Anteil der Gruppe "**Z u w e i s u n g e n u n d Z u s c h ü s s e**" schwankt zwischen 12,2 % in 1977, 12,8 % in 1978 und 11,8 % in 1979.

	Rechnungsergebnis 1977		Haushaltsplan 1978		Haushaltsplan 1979	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Zuschüsse an soziale u. ähnliche Einrichtungen (z.B. Wohlfahrtsverbände)	27,6	1,3	31,9	1,5	33,4	1,3
b) Zuweisungen an öffentl. wirtschaftl. u. private Unternehmen (Rheinbahn, Schauspielhaus u.a.)	74,4	3,5	72,3	3,3	78,1	3,1
c) Zuweisungen an Zweckverbände u. übrige Bereiche (Deutsche Oper am Rhein u.a.)	25,5	1,2	26,0	1,2	27,9	1,1
d) Leistungen der Sozialhilfe	130,2	6,0	142,0	6,5	149,1	5,9

Diese Ausgabengruppe enthält überwiegend soziale Leistungen. In den Zuweisungen an öffentl. wirtschaftl. und private Unternehmen ist der Zuschuß an die Rhein. Bahngesellschaft AG (1979 = 50 Mio DM) enthalten.

Auffällig ist ferner der weitere Anstieg der Leistungen der Sozialhilfe. Der Anteil der übrigen Untergruppen der Gruppe "Zuweisungen und Zuschüsse" ist relativ konstant geblieben.

Die "**S o n s t i g e n F i n a n z a u s g a b e n**" setzen sich im wesentlichen zusammen aus den von der Stadt für ihre Schulden zu zahlenden Zinsen, aus der Gewerbesteuerumlage und der Landschaftsumlage.

	Rechnungsergebnis 1977		Haushaltsplan 1978		Haushaltsplan 1979	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Zinsen	132,6	6,1	141,4	6,5	129,3	5,3
b) Gewerbesteuerumlage	194,4	9,0	164,3	7,6	196,6	7,8
c) Landschaftsumlage	58,8	2,7	68,6	3,2	72,6	2,9

Bei der Entwicklung der Zinsen macht sich die Verbesserung der Konditionen auf dem Kapitalmarkt sowie die Zurückhaltung der Stadt bei den Darlehensaufnahmen bemerkbar.

Die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer bedingen entsprechend höhere Umlagen.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts bewegen sich zwischen 23,0 % (1977) und 32,2 % (1979) des Gesamtvolumens. Sie sind die stärkste zusammenhängende Ausgabengruppe. Es handelt sich u.a. um folgende Ausgaben:

	Rechnungsergebnis 1977		Haushaltsplan 1978		Haushaltsplan 1979	
	Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts	
	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%
a) Zuführung an Rücklagen	17,8	0,8	1,7	0,1	2,0	0,1
b) Erwerb von Grundstücken	69,6	3,2	75,5	3,5	91,9	3,6
c) Erwerb von bewegl. Sachen	25,3	1,2	29,6	1,4	27,9	1,1
d) Baumaßnahmen	224,0	10,4	345,0	15,9	483,4	19,2
e) Tilgung	97,3	4,5	74,3	3,4	178,8	7,1
f) Investitionszuschüsse (Wohnungsbau, Wohlfahrts- verbände u.a.)	27,6	1,3	42,7	1,9	39,4	1,2

Auffällig ist der absolute und relative Anstieg der Baumaßnahmen von 10,4 % (1977) über 15,9 % (1978) auf 19,2 % (1979). Dies ist insbesondere durch Großbaumaßnahmen veranlaßt.

Die Tilgung enthält für die Umschuldung von Darlehen 23,8 Mio DM (1977) bzw. 93,0 Mio DM (1979).

Betrachtet man die Tilgung (ohne Umschuldung) zusammen mit den Zinsen, so ergibt sich folgendes Bild:

	Rechnungsergebnis 1977		Haushaltsplan 1978		Haushaltsplan 1979	
	Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts	
	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%
Zinsen u. ordentl. Tilgungen	206,1	9,6	215,4	9,9	215,1	8,5

Die Schulden beliefen bzw. belaufen sich

Ende 1977 auf	1.840 Mrd. DM
Ende 1978 auf	1.951 Mrd. DM

Wenn die für 1979 geplanten Darlehen aufgenommen und die zu erwartenden Tilgungen geleistet sein werden, müßte der Schuldenstand Ende 1979 auf rd. 2.09 Mrd. DM angestiegen sein.

2. Dem Vermögenshaushalt konnten im Jahre 1977 135,2 Mio DM aus dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden. 1978 wurde eine Zuführung von 76,3 Mio DM veranschlagt. 1979 beträgt die Zuführung 88,3 Mio DM. Im Verwaltungshaushalt wird die gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der Tilgung und der Geldbeschaffungskosten von 86,3 Mio DM erwirtschaftet. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt enthält ferner die Zuführungen an Rücklagen und Stiftungsvermögen von rd. 2,0 Mio DM. Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltsplans reichen damit lediglich aus, die auf gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen beruhenden Ausgaben zu decken.

Wie sich dieser Zuführungsbetrag in den Jahren 1980 bis 1982 entwickeln könnte, geht aus der Finanzplanung hervor. Allen Prognosen jedoch haftet sehr viel Unsicherheit an. Man sollte daher die vorsichtig geschätzten Ergebnisse nur als Tendenzentwicklung werten. Außerdem steht die freie Spitze des Verwaltungshaushalts in einem Wechselwirkungsverhältnis zum Volumen des Vermögenshaushalts bzw. zum Volumen der aufzunehmenden Kredite, denn die Schuldzinsen belasten den Verwaltungshaushalt und kürzen damit den möglichen Überschuß.

Die Summe der Rücklagen belief sich am 31.12.1977 auf rd. 134,0 Mio DM. Ein Großer Teil dieser Rücklagen (20,3 Mio DM) ist jedoch zweckgebunden oder kann nur unter bestimmten Voraussetzungen aufgelöst werden.

Ende 1978 beläuft sich der Bestand der Rücklagen voraussichtlich auf rd. 132,4 Mio DM.

1979 sind Rücklagenentnahmen von 5,5 Mio DM, Rücklagenzuführungen von 2,0 Mio DM vorgesehen. Der nach § 20 (2) GemHVO vorgeschriebene Mindestbestand der Rücklagen beträgt 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre, d.s. rd. 32,6 Mio DM.

3. Übersicht über die im Haushaltsjahr 1979 geplanten Investitionen (ohne Grunderwerb) und Investitionsförderungsmaßnahmen :

a) Investitionen über 500.000 DM

	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung
	Mio DM	Mio DM
Bürodienstgebäude	3,000	20,500
Zentrale Datenverarbeitung	1,062	-
Feuerwehr	7,183	14,480
Schulverwaltung	0,570	-
Grundschulen	7,284	5,775
Hauptschulen	8,191	4,600
Realschulen	1,948	0,030
Gymnasien	13,235	16,220
Berufsschulen	2,855	2,010
Sonderschulen	0,900	0,050
Gesamtschule, Kollegschule	1,210	-
Kunstmuseum	0,531	-
Tonhalle	0,535	-
Umbaumaßnahmen Schauspielhaus	0,594	-
Benrather Schloß (Restaurierung) u.a.	3,109	5,000
Stadtbild und Denkmalpflege	0,700	1,300
Löbbecke-Museum und Aquarium	0,267	0,500
Städt. Alten- und Pflegeheime	0,792	-
Jugendfreizeitheime und -clubs	3,118	3,880
Umbau Eulerstraße 46	2,557	1,300
Kindertagesstätten	2,172	3,830
Freizeitstätten und Bürgerhäuser	1,580	0,040
Sportplätze und Turnhallen	5,147	-
Rheinstadion	0,704	-
Bäderbetriebe	0,500	-
Park- und Gartenanlagen	5,531	0,569
Bundesgartenschau	2,015	-
Kleingärten	4,186	-
Vertragsstraßen, Aufschließung usw. (Allg. Bauverwaltung)	3,300	2,500
Planungskosten für Investitionen	1,250	1,500
Sonstige Maßnahmen Hochbauverwaltung	4,920	0,530
Tiefbauverwaltung	3,618	4,450
Wasserbau	5,821	6,783
U-Bahn	86,080	112,700
Wohnungswesen	5,576	1,800
Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen	20,720	117,400
Gemeindestraßen und Kreisstraßen	43,224	25,593
Land- und Bundesstraßen	118,533	87,771
Straßenbeleuchtung	7,130	0,440
Straßenreinigung	0,610	--
Parkeinrichtungen	1,875	0,050
Kanalisation	40,125	23,950
Müllbeseitigung	18,215	12,800
Marktwesen	0,632	-
Friedhöfe und Krematorium	4,874	5,946
Fuhrpark und Zentralbetriebshof	1,112	-
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	5,000	5,000
Messehallen	0,480	0,500
Förderung der Land- und Forstwirtschaft (Wegebau)	0,500	-
Notunterkünfte für Obdachlose	1,300	-
Werkserweiterung Daimler Benz	59,100	6,000
Sonstiges Grundvermögen	1,250	-

b) Investitionsförderungsmaßnahmen über 100.000 DM	Mio DM	Mio DM
Wohnungshilfe für die Belegschaft	0,450	-
Zuschüsse an Schullandheime	0,140	-
Erweiterung der privaten St. Ursula-Schule	0,930	0,930
Mitfinanzierung von Wohnungen in denkmalgeschützten Bauten	0,500	-
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0,550	-
Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	0,357	-
Baukostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände	2,344	2,093
Zuweisung an den Wirtschaftspl. (Krankenanst.)	1,411	-
Krankenhausumlage gem. FAG	4,300	-
Zuschüsse für Sportanlagen	0,600	0,300
Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben	1,956	-
Weiterleitung von Zuschüsse für betriebstechnischen Ausbau — U-Bahn —	3,750	12,326
Städt. Aufwendungsbeihilfen	16,230	9,000
Arbeitgeberdarlehen	2,000	1,500
Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen	2,500	0,250
Zuschüsse für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen	0,600	0,100
Sonst. Darlehen u. Zuschüsse zur Förderung d. Wohnungsbaues	0,845	0,565
Herstellung zusätzl. Parkeinrichtungen	1,050	10,000
Zuschuß zu den Investitionen - Häfen -	0,250	-

Insgesamt weist der Vermögenshaushalt für Investitionen der Stadt Mittel in Höhe von rd. 511 Mio DM aus.  
(Gruppen 935, 94, 95, 96).

Dieser Betrag wird in 1979 voll kassenwirksam. Im übrigen können im Vermögenshaushalt 1979 Verpflichtungen in Höhe von 554,2 Mio DM (1978 = 582,8 Mio DM) mit folgender Kassenwirksamkeit eingegangen werden:

1980 Mio DM	1981 Mio DM	1982 Mio DM	1983 ff. Mio DM
328,0	120,1	55,9	50,2

Von den Verpflichtungsermächtigungen entfallen auf

den Bau von Bundes- und Landstraßen	89,7 Mio DM
den U-Bahn-Bau	129,0 Mio DM
die Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen	117,4 Mio DM

Diese Verpflichtungen belasten die Stadt in den kommenden Jahren jedoch nur zum geringen Teil, da sich an der Finanzierung der Vorhaben Bund und Land bis zu 90 % beteiligen.

Durch die im Vermögenshaushalt 1979 vorgesehenen neuen Maßnahmen mit Kosten über 500.000 DM ergeben sich nach den vorliegenden Folgekostenberechnungen folgende Folgekosten :

Maßnahme	Gesamtkosten	städtischer Anteil	jährliche Folgekosten
	DM	DM	DM
Technisches Rathaus, 2. BA	35 079 000	35 079 000	573 953
Grundschule Garather Str. - Turnhalle und Erweiterung	2 334 000	1 894 000	249 590
Grundschule Gumbertstr. - Neubau Turnhalle	1 670 000	1 397 000	172 051
Hauptschule Borbecker Str. - Umbau	1 650 000	1 650 000	123 750
Gymnasium Ellerstr. - Umbau	1 800 000	1 800 000	135 000
Kunstobjekt mit Wasser - Garath	890 000	890 000	105 550
Umbau Schloßturn	1 950 000	1 751 000	172 435
Kindertagesstätte Neußer Str./Lahnweg	1 200 000	730 000	255 729
Kindertagesstätte Sohnstraße	1 550 000	1 099 540	270 888
Freizeitstätte Henkelstraße	1 645 000	1 645 000	479 720
Grünzug Hoxbach-Heiligenhauser-/Ferdinandstr.	553 000	553 000	53 390
Dauerkleingartenanlage An der Piwipp	2 125 000	2 125 000	169 459
Dauerkleingartenanlage Auf der Reide	777 000	731 000	67 139
Dauerkleingartenanlage Lohausen	1 139 000	1 037 000	77 775
Wasserbaumaßnahme Ratherbroicher Grenzgraben	22 000 000	14 000 000	1 068 840
Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserwerth, Baulos 2 H	75 500 000	9 300 000	697 500
Sanierung Heinrichstraße	8 831 800	2 649 540	198 716 *)
Sanierung Fichtenstraße	12 000 000	2 900 000	217 500 *)
Sanierung nördl. Eisenstraße	35 200 000	4 000 000	300 000 *)
Sanierung Berger Hafen/Zollhafen einschl. Ersatzgebiete	93 500 000	22 700 000	1 602 500 *)

Maßnahme	Gesamtkosten	städtischer Anteil	jährliche Folgekosten
	DM	DM	DM
Zentrale Fußgängerbrücke über die K 13 - Hellerhof Volmerswerther Str. von Dormagener bis Grimlinghauser Straße	2 000 000	2 000 000	150 875
Fußgängerbrücke Eller	700 000	700 000	77 718
Schlesische Straße	8 200 000	8 200 000	709 660
P + R - Platz Hellerhof	4 600 000	4 600 000	437 715
Fußgängerbrücke Benrath	1 503 000	450 000	86 481
Straßenunterführung Kieshecker Weg ( K 3 )	6 500 000	975 000	85 036
Ickerswader Straße	8 700 000	2 784 000	78 300
Straßenüberführung Hamborner Straße	2 300 000	2 300 000	218 858
Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Höxterweg	8 500 000	3 226 000	69 825
Benderstr./Rennbahnstraße	35 000 000	5 250 000	672 550
Sammler Hafengebiet	1 900 000	285 000	51 525
Sammler Angerstraße	5 300 000	5 300 000	48 456
Regenrückhaltebecken Unterbach	1 904 000	1 904 000	23 074
Schlammverbrennungsanlage Kläranlage Nord	7 000 000	6 300 000	112 173
Kanalisation Cronenberger Weg, Mergelgasse	13 530 000	7 036 000	383 523
Kanalisation Gericcusstraße	648 000	648 000	6 172
Kanalisation Hammer Dorfstr., Florenstr., Auf den Gathen	600 000	600 000	5 891
Kanalisation Itterstr./Am Broichgraben	1 724 000	1 724 000	15 943
Kanalisation Maikammer	614 000	614 000	5 738
Kanalisation Robert-Mayer-Weg, Celsiusweg, Mergelgasse	627 000	627 000	5 463
Kanalisation Schwarzbachstr.	610 000	610 000	5 560
Kanalisation Steinkaul	1 688 000	1 688 000	14 774
Kanalisation Oberlöricker Str.	589 000	589 000	5 125
Krematorium Stoffeln	650 000	650 000	5 850
	8 500 000	8 500 000	378 415
			10 646 185

\* ) Schuldendienst für den voraussichtlichen städtischen Eigenanteil

Die Maßnahmen werden weitgehend mit Bundes- und Landesmitteln gefördert. Die städtischen Anteile an den Gesamtkosten und die Folgekosten sind daher relativ niedrig. Zukünftig sollen vorzugsweise solche Maßnahmen durchgeführt werden, die infolge Förderung mit Bundes- und Landesmitteln für die Stadt zu wirtschaftlich vertretbaren Folgekosten führen.

Für die Maßnahme "Werkserweiterung Daimler-Benz" (Kosten 80,4 Mio DM) können die Höhe des städtischen Anteils und der Folgekosten noch nicht angegeben werden, da z.Zt. noch nicht feststeht, inwieweit sich das Land an den Kosten beteiligt.

- Der Finanzplan 1978 bis 1982 stimmt, soweit es sich um das Haushaltsjahr 1979 handelt, mit dem Haushaltsplan-Entwurf überein. Abweichungen zum Haushaltsplan ergeben sich aus der Aufnahme der Veränderungen in den Haushaltsplan aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen und im Rat.
- Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden.

Düsseldorf, im Dezember 1978

Dr. Landwers  
Stadtkämmerer

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für das Modell Unterbilk

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Ansatz DM	Verpflerm DM
460	Städt. Kindertagesstätten		
8473	Kindertagesstätte Neußer Straße/Lahnweg		
	Ausgaben		
460 950 8473/7	Baukosten	<u>100 000</u>	<u>1 000 000</u>
465	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs		
8444	Jugendclub Friedrichstadt, Weberstraße		
	Einnahmen		
465 361 8444/2	Zuschuß des Landes	<u>100 000</u>	
	Ausgaben		
465 950 8444/3	Baukosten	<u>100 000</u>	<u>1 500 000</u>
580	Park- und Gartenanlagen		
7537	Bau von Kleinspielfeldern		
	Ausgaben		
580 960 7537/5	Baukosten, prov. Bolzplatz Brückenstraße	<u>61 000</u>	<u>-</u>
9540	Kinderspielplatz Martinplatz		
	Ausgaben		
580 950 9540/2	Baukosten	<u>80 000</u>	<u>-</u>
9546	Kinderspielplatz Fürstenwall		
	Ausgaben		
580 950 9546/1	Baukosten	<u>120 000</u>	<u>44 000</u>
9555	Kinderspielplatz Schwanenmarkt		
	Ausgaben		
580 950 9555/0	Baukosten	<u>120 000</u>	<u>-</u>
615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen		
8025	Sanierung Berger Hafen/Zollhafen und Ersatzgebiet		
	Einnahmen		
615 361 8025/0	Zuschuß des Landes	<u>4 900 000</u>	
	Ausgaben		
615 960 8025/5	Baukosten	<u>7 000 000</u>	<u>83 500 000</u>
8054	Sanierung Konkordiastraße		
	Ausgaben		
615 960 8054/9	Baukosten	<u>700 000</u>	<u>1 000 000</u>
621	Wohnungswesen		
8021	Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen		
	Ausgaben		
621 987 8021/1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Teilansatz -	<u>250 000</u>	<u>-</u>
700	Kanalisation		
	Ausgaben		
700 960 8103/0	Sammeler Hafengebiet	<u>500 000</u>	<u>4 800 000</u>

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Werkserweiterung  
Daimler-Benz und Umstrukturierung Großmarkt

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Ansatz DM	VerpflErm DM
590	Kleingärten		
9563	Ersatzgelände Kleingärten (Erw. Daimler Benz) Ausgaben		
590 932 9563/3	Grunderwerb Daueranlage An der Piwipp Ausgaben	<u>6.500.000</u>	-
590 951 9549/0	Neubau Vereinshaus	<u>500.000</u>	-
600	Allgemeine Bauverwaltung		
8629	Freilegungsmaßnahmen Ausgaben		
600 932 8629/4	Grunderwerb	<u>400.000</u>	-
604	Wasserbau		
8063	Verrohrung Kittelbach Ausgaben		
604 960 8063/8	Baukosten	<u>6.000.000</u>	<u>1.000.000</u>
630	Gemeindestraßen		
8064	Maßn., inf. Umstrukt. Großmarkt Ausgaben		
630 960 8064/6	Baukosten	<u>5.130.000</u>	-
660	Bundes- und Landstraßen		
	Ulmenstraße Ausgaben		
660 960 8065/4	Baukosten	<u>7.200.000</u>	<u>2.000.000</u>
700	Kanalisation		
8130	Kanalbaumaßn. An der Piwipp Ausgaben		
700 960 8130/8	Baukosten	<u>1.300.000</u>	-
730	Marktwesen		
8124	Teilumsetzung Großmarkt Ausgaben		
730 950 8124/0	Baukosten	<u>26.660.000</u>	<u>3.000.000</u>
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr		
8131	Verlagerung Kühlhaus Erzeugergroßmarkt Ausgaben		
791 987 8131/5	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	<u>3.400.000</u>	-

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Ansatz DM	Verpf.Erm DM
881	Sonstiges Grundvermögen		
7865	Maßnahmen i.Z. Werkserweiterung Daimler Benz		
881 932 7865/8	Freimachungskosten	1.440.000	-
881 960 7865/0	Änder. an Energieversorgungsanlagen	570.000	-
		2.010.000	-
	Summe	59.100.000	6.000.000

Anlagen  
zum Haushaltsplan  
gem. § 2 GemHVO

Stellenplan und Stellenübersichten  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Haushaltsjahr 1979

Handwritten header information, possibly including a date or page number.

Handwritten text, possibly a title or a list item.

Handwritten text, possibly a date or a list item.

Handwritten text, possibly a date or a list item.

Handwritten text, possibly a date or a list item.

## Stellenplan und Stellenübersichten der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 1979

Stellenplan und Stellenbezeichnungen  
der Landesbibliothek Düsseldorf  
für das Haushaltsjahr 1970

# Stellenplan Teil A: Beamte

## I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1979		ausgesondert		Zahl der Stellen 1978	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter ** mit Zulage	1)	2)			
<u>Wahlbeamte</u>								
Oberstadtdirektor	B 10	1		1	2)	1	1	1) gem. Stellenobergrenzenverordnung (StOV-Gem) v. 8.12.76
Stadtdirektor	B 8	1	3)	1		1	1	2) gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Kämmerer	B 8	1	3)	1		1	1	3) Der Rat der Stadt hat die Eingruppierung des Stelleninhabers in BesGr. B 9 gem. § 4 EingrVO beschlossen
Beigeordnete	B 8	1		1		1	1	4) davon 22 ku gem. § 9 StOV-Gem.
Beigeordnete	B 7	7		7		7	7	5) davon 4 ku gem. § 9 StOV-Gem.
<u>Höherer Dienst</u>								
	B 3	2		2		2	2	
	B 2	14		3		9	8	
	A 16	21		5		24	24	
	A 15	84		12		80	76	
	A 14	123		24		113	110,5	
	A 13	81,5		17		89	84	
<u>Gehobener Dienst</u>								
	A 13	43		10	11	43	43	** 154 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Art. II Ziff. 2 des Bes. VNG (Techniker)
	A 12	149	4)	20	45	153	151	
	A 11	304	5)	49	50	315	308	
	A 10	282,5		28	10	265,5	257,5	
	A 9	211		47		207	182	

Handwritten Title	Author	Year	Volume	Page	Notes
Handwritten Title 1	Handwritten Author 1	Handwritten Year 1	Handwritten Volume 1	Handwritten Page 1	Handwritten Note 1
Handwritten Title 2	Handwritten Author 2	Handwritten Year 2	Handwritten Volume 2	Handwritten Page 2	Handwritten Note 2
Handwritten Title 3	Handwritten Author 3	Handwritten Year 3	Handwritten Volume 3	Handwritten Page 3	Handwritten Note 3
Handwritten Title 4	Handwritten Author 4	Handwritten Year 4	Handwritten Volume 4	Handwritten Page 4	Handwritten Note 4
Handwritten Title 5	Handwritten Author 5	Handwritten Year 5	Handwritten Volume 5	Handwritten Page 5	Handwritten Note 5
Handwritten Title 6	Handwritten Author 6	Handwritten Year 6	Handwritten Volume 6	Handwritten Page 6	Handwritten Note 6
Handwritten Title 7	Handwritten Author 7	Handwritten Year 7	Handwritten Volume 7	Handwritten Page 7	Handwritten Note 7
Handwritten Title 8	Handwritten Author 8	Handwritten Year 8	Handwritten Volume 8	Handwritten Page 8	Handwritten Note 8
Handwritten Title 9	Handwritten Author 9	Handwritten Year 9	Handwritten Volume 9	Handwritten Page 9	Handwritten Note 9
Handwritten Title 10	Handwritten Author 10	Handwritten Year 10	Handwritten Volume 10	Handwritten Page 10	Handwritten Note 10

Handwritten notes in the left margin, possibly providing additional context or corrections.

Handwritten notes in the right margin, possibly providing additional context or corrections.

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1979		ausgesondert	Zahl der Stellen 1978	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter ** mit Zulage				
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 9	130	6)	84	133	133	** Fortsetzung: 29 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Art. II § 3, Abs. 1 des 1. BesVNG (ADV)  572 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 10 zur Bundesbesoldungsordnung A (Feuerwehr)  6) davon 24 ku gem. § 9 StOV-Gem.  7) davon 3 ku gem. § 9 StOV-Gem.
	A 8	269	7)	177	273	265	
	A 7	302		198	301	292	
	A 6	108		79	112	110	
	A 5	93		72	101	96	

280A-08a\*  
 a) 280A-08a\*  
 b) 280A-08a\*  
 v (18021872)  
 18021872  
 18021872  
 18021872  
 18021872

(VDA)  
 280A-08a\*  
 280A-08a\*  
 280A-08a\*  
 280A-08a\*

Profilnummer	Bücher Gesamtzahl	Verweise	Druck ausgabe	Druck jahr	Druck jahr	Druck jahr	Druck jahr
	2	20	18	191	22		
	2	40	11	115	40		
	2	20	10	100	30		
	2	80	11	112	80		
	2	20	10	100	30		

280A-08a\*

## II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1979		ausgesondert	Zahl der Stellen 1978	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter** mit Zulage				
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf	A 16	13		13	12	11	
	A 15	3		3	3	3	
	A 14	5		4	6	6	
	A 13	3		1	2	2	
<u>Höherer Dienst</u>							
	A 13	-			-	-	
	A 11	2			2	2	
	A 10	2			1	1	
	A 9	1			2	2	
<u>Gehobener Dienst</u>							
	A 13						
	A 10						
	A 9						
	A 8						
	A 7						
	A 6						
	A 5						
	A 4						
	A 3						
	A 2						
	A 1						



Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1979		ausgesondert		Zahl der Stellen 1978	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter ** mit Zulage	1)	2)			
- Städt. Häfen -	B 2	1		1	2)	1	1	
<u>Höherer Dienst</u>	A 16	-		3		1	1	
	A 14	3		3		1	1	
	A 13	-		3		2	2	
<u>Gehobener Dienst</u>	A 12	3		2		3	2	
	A 11	2		1		1	3	
	A 10	1					1	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versicherungseinrichtungen - Zusatzversorgungskasse -								
<u>Höherer Dienst</u>	A 14	1				1	1	
<u>Gehobener Dienst</u>	A 11	1				1	1	
	A 10	1				1	1	
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 6	1				1	1	
	A 5	-					1	
-Eigenunfallversicherung-								
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13	1				1	1	
	A 11	1				1	1	
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 10	1				1	1	
<b>insgesamt</b>		<b>2274</b>	<b>755</b>	<b>856</b>	<b>116</b>	<b>2.277,5</b>	<b>2.198</b>	



# Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

## I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1979		Zahl der Stellen 1978		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>Angestellte</u>							
BAT I	3		2		2		
Ia	8		8		8		
Ib	46		41		38		
Ib/Ia	2		1		1		
II	74,5		59,5		50		
II/Ib	10		11		9,5		
III/II	9		8		8		
III	95		89		87		
IVa/III	25		20		20		
IVa	267		239		232		
IVb	143		124		118		
IVb/IVa	24		22		19		
Vb	262		257		248,5		
Vb/IVb	339,5		334,5		318		
Vc	410,5		374		360,5		
Vc/IVb	3		4		4		
Vc/Vb	206,5		226		219		
VIb	483,5		480		468		
VIb/Vb	39		31		24		
VIb/Vc	212		220		209		
VII	330,5		343		334		
VII/Vb	-		-		-		
VII/Vc	52		30		27		

Abkürzung	Verzeichnis						
	Verzeichnis						
AIIV\AC	25	20					
AII\AP							
AII	200,2	200,2					
AIP\AC	515	550					
AIP\AP	30	72					
AIP	193,2	180					
AC\AP	205	285					
AC\IAP	2						
AC	2,014	200,2					
AP\IAP	200,2	200,2					
AP	285	285					
IAP\IAP	34	55					
IAP	44	44					
IAP	508	508					
IAP\III	52	50					
III	20	20					
III\II	0	8					
III\IP	0	11					
II	2,46	2,02					
IP\IV	5	1					
IP	20	20					
IV	8	8					
IVE I	2	5					
VI							

Verzeichnis

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sonderarif	Zahl der Stellen 1979		Zahl der Stellen 1978		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
VII/VIb	363,5		352		338,5		
VIII	182		184,5		171		
VIII/VIb	4		4		3		
VIII/VII	112		112		107		
IX/IXa	19		21		21		
IX/VII	445,5		437		418,5		
X	1		1		1		
b.F. (besondere Festsetzung)	17		19		19		
Kr. X	1		1		1		
IX	2		2		2		
VIII	1		1		1		
VII	-		-		-		
VI/VII	1		1		1		
VI	1		-		-		
V/VI	35		34		33		
V	2		3		3		
IV/V	30		29		24		
IV	-		-		-		
III	-		-		-		
III/IV	10		12		12		
II	-		-		-		
I/IV	150		143		125		
I	-		-		-		

Классификация	Спецификация	Получено	Введено	Исчислено	Выдано	Итого
I	120	120	120	120	120	120
I/A	20	20	20	20	20	20
II	10	10	10	10	10	10
III	30	30	30	30	30	30
IV	50	50	50	50	50	50
V	20	20	20	20	20	20
VI	40	40	40	40	40	40
VII	10	10	10	10	10	10
VIII	30	30	30	30	30	30
IX	50	50	50	50	50	50
X	20	20	20	20	20	20
XI	40	40	40	40	40	40
XII	10	10	10	10	10	10
XIII	30	30	30	30	30	30
XIV	50	50	50	50	50	50
XV	20	20	20	20	20	20
XVI	40	40	40	40	40	40
XVII	10	10	10	10	10	10
XVIII	30	30	30	30	30	30
XIX	50	50	50	50	50	50
XX	20	20	20	20	20	20
XXI	40	40	40	40	40	40
XXII	10	10	10	10	10	10
XXIII	30	30	30	30	30	30
XXIV	50	50	50	50	50	50
XXV	20	20	20	20	20	20
XXVI	40	40	40	40	40	40
XXVII	10	10	10	10	10	10
XXVIII	30	30	30	30	30	30
XXIX	50	50	50	50	50	50
XXX	20	20	20	20	20	20
XXXI	40	40	40	40	40	40
XXXII	10	10	10	10	10	10
XXXIII	30	30	30	30	30	30
XXXIV	50	50	50	50	50	50
XXXV	20	20	20	20	20	20
XXXVI	40	40	40	40	40	40
XXXVII	10	10	10	10	10	10
XXXVIII	30	30	30	30	30	30
XXXIX	50	50	50	50	50	50
XXXX	20	20	20	20	20	20
XXXXI	40	40	40	40	40	40
XXXXII	10	10	10	10	10	10
XXXXIII	30	30	30	30	30	30
XXXXIV	50	50	50	50	50	50
XXXXV	20	20	20	20	20	20
XXXXVI	40	40	40	40	40	40
XXXXVII	10	10	10	10	10	10
XXXXVIII	30	30	30	30	30	30
XXXXIX	50	50	50	50	50	50
XXXXX	20	20	20	20	20	20
XXXXXI	40	40	40	40	40	40
XXXXXII	10	10	10	10	10	10
XXXXXIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXIV	50	50	50	50	50	50
XXXXXV	20	20	20	20	20	20
XXXXXVI	40	40	40	40	40	40
XXXXXVII	10	10	10	10	10	10
XXXXXVIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXIX	50	50	50	50	50	50
XXXXXX	20	20	20	20	20	20
XXXXXXI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXIV	50	50	50	50	50	50
XXXXXXV	20	20	20	20	20	20
XXXXXXVI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXVII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXVIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXIX	50	50	50	50	50	50
XXXXXXX	20	20	20	20	20	20
XXXXXXXI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXXII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXXIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXXIV	50	50	50	50	50	50
XXXXXXXV	20	20	20	20	20	20
XXXXXXXVI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXXVII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXXVIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXXIX	50	50	50	50	50	50
XXXXXXX	20	20	20	20	20	20
XXXXXXXI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXXII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXXIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXXIV	50	50	50	50	50	50
XXXXXXXV	20	20	20	20	20	20
XXXXXXXVI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXXVII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXXVIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXXIX	50	50	50	50	50	50
XXXXXXX	20	20	20	20	20	20
XXXXXXXI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXXII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXXIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXXIV	50	50	50	50	50	50
XXXXXXXV	20	20	20	20	20	20
XXXXXXXVI	40	40	40	40	40	40
XXXXXXXVII	10	10	10	10	10	10
XXXXXXXVIII	30	30	30	30	30	30
XXXXXXXIX	50	50	50	50	50	50

Спецификация  
(групповая)

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1979		Zahl der Stellen 1978		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>TVK</u>							
A + Zulage Stufe 1	22		22		21		
2	22		22		22		
3	14		14		14		
A	41		41		41		
<u>Arbeiter</u>							
I		84,5		92,5		82,5	
II		87,5		93,5		91,5	
III		1.065		1051		1028	
IV		340		339		334	
V		694		680		668	
VI		224		222		218	
VII		23		23		23	
<u>Gebäudereinigung</u>							
Reinigungsstunden wöchentlich		28.504		28.491,5		27.388,5	
Putzhilfenstellen		712		712		683	1 Putzhilfenstelle = 40 Wochenstunden

10. November 1911

10. November 1911

10. November 1911

| Abteilung |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| IV        |
| III       |
| II        |
| I         | I         | I         | I         | I         | I         | I         |
| Summe     |
2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58
2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19	2,19
850	850	850	850	850	850	850
412	412	412	412	412	412	412
238	238	238	238	238	238	238
800	800	800	800	800	800	800
548	548	548	548	548	548	548
52	52	52	52	52	52	52
2,083.59	2,083.59	2,083.59	2,083.59	2,083.59	2,083.59	2,083.59
600	600	600	600	600	600	600

## II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1979		Zahl der Stellen 1978		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kliniken der Landes- hauptstadt							
BAT I	2		2		2		
Ia	3		3		3		
Ib/Ia	14		13		12		
II/Ib	74		69		62		
II	3		-		-		
III	-		1		1		
IVa/III	3		3		3		
IVa	3		2		2		
IVb	5		5		5		
Vb	5,5		6		6		
Vb/IVb	15		13		12		
Vc	6		6		6		
Vc/Vb	5		4		4		
VIb	20		21		20		
VIb/Vb	29		22		19		
VIb/Vc	24		22		20		
VII	10		10		7		
VII/Vc	8		8		8		
VII/VIb	21,5		20		15		
VIII/VIb	4		4		4		

Abkürzung	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis
ALII\AIP	1	1	1	1	1	1
ALII\AIP	51, 2	51, 2	51, 2	51, 2	51, 2	51, 2
ALII\A6	8	8	8	8	8	8
ALII	10	10	10	10	10	10
ALF\A6	54	54	54	54	54	54
ALF\A6	55	55	55	55	55	55
ALP	50	50	50	50	50	50
AP\A6	2	2	2	2	2	2
AP	3	3	3	3	3	3
AP\A6	12	12	12	12	12	12
AP	2, 2	2, 2	2, 2	2, 2	2, 2	2, 2
IAP	2	2	2	2	2	2
IAP	3	3	3	3	3	3
IAP\III	2	2	2	2	2	2
III	1	1	1	1	1	1
II	2	2	2	2	2	2
II\AIP	14	14	14	14	14	14
IP\A	14	14	14	14	14	14
IP	5	5	5	5	5	5
IP\I	5	5	5	5	5	5

Verzeichnis der ...

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1979		Zahl der Stellen 1978		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
VIII/VII	14		14		13		
IX/VII	26		23		23		
IX/VIII	-		-		-		
Kr. IX	2		2		2		
VIII	3		3		3		
VII	7		7		7		
VI/VII	1		1		1		
VI	24		24		20		
V	96		96		85		
IV/V	80		78		58		
IV	5		5		4		
III/IV	224		224		195		
<u>Arbeiter</u>							
I		86		90		74	
II		51		51		44	
III		29		29		28	
IV		2		2		2	
V		17		17		10	
VI		13		13		13	
VII		1		1		1	

| Verzeichnis |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| III         | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| IV          | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          |
| V           | 11          | 11          | 11          | 11          | 11          | 11          | 11          |
| VI          | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| VII         | 50          | 50          | 50          | 50          | 50          | 50          | 50          |
| VIII        | 21          | 21          | 21          | 21          | 21          | 21          | 21          |
| IX          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          |
| X           | 88          | 88          | 88          | 88          | 88          | 88          | 88          |
| XI          | 55          | 55          | 55          | 55          | 55          | 55          | 55          |
| XII         | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           |
| XIII        | 18          | 18          | 18          | 18          | 18          | 18          | 18          |
| XIV         | 20          | 20          | 20          | 20          | 20          | 20          | 20          |
| XV          | 51          | 51          | 51          | 51          | 51          | 51          | 51          |
| XVI         | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| XVII        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| XVIII       | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           |
| XIX         | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           |
| XX          | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           |
| XXI         | 53          | 53          | 53          | 53          | 53          | 53          | 53          |
| XXII        | 11          | 11          | 11          | 11          | 11          | 11          | 11          |
| XXIII       | 13          | 13          | 13          | 13          | 13          | 13          | 13          |
| XXIV        | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          |
| XXV         | 54          | 54          | 54          | 54          | 54          | 54          | 54          |
| XXVI        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| XXVII       | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| XXVIII      | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           |
| XXIX        | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           |
| XXX         | 53          | 53          | 53          | 53          | 53          | 53          | 53          |
| XXXI        | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          |

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1979		Zahl der Stellen 1978		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>Städt. Häfen</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT III	1		1		1		
IVa	1		1		1		
IVa/III	1		1		1		
IVb	2		2		2		
Vb	7		7		7		
Vb/IVb	1		1		1		
Vc	7		4		4		
Vc/Vb	3		3		3		
VIb	11		14		14		
VIb/Vc	-		-		-		
VII	5		5		5		
VII/VIb	7		7		7		
VIII	3		3		3		
IX/VII	1		1		1		
<u>Arbeiter</u>							
III							
IV		25		25		25	
V		16		16		16	
VI		31		31		30	
VII		5		5		5	
Reinigungsstunden wöchentlich		164,5		164,5		136	
Putzhilfenstellen		4		4		4	

120  
 121  
 122  
 123  
 124

1  
 2  
 3  
 4  
 5

6  
 7  
 8  
 9  
 10

11  
 12  
 13  
 14  
 15

16  
 17  
 18  
 19  
 20

21  
 22  
 23  
 24  
 25

26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32

33  
 34  
 35  
 36  
 37

38  
 39  
 40  
 41  
 42

43  
 44  
 45  
 46  
 47

48  
 49  
 50  
 51  
 52

53  
 54  
 55  
 56  
 57

58  
 59  
 60  
 61  
 62

63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70

71  
 72  
 73  
 74  
 75

76  
 77  
 78  
 79  
 80

81  
 82  
 83  
 84  
 85

86  
 87  
 88  
 89  
 90

91  
 92  
 93  
 94  
 95

96  
 97  
 98  
 99  
 100

101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108

109  
 110  
 111  
 112  
 113

114  
 115  
 116  
 117  
 118

119  
 120  
 121  
 122  
 123

124  
 125  
 126  
 127  
 128

129  
 130  
 131  
 132  
 133

134  
 135  
 136  
 137  
 138

139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150

151  
 152  
 153  
 154  
 155

156  
 157  
 158  
 159  
 160

161  
 162  
 163  
 164  
 165

166  
 167  
 168  
 169  
 170

171  
 172  
 173  
 174  
 175

176  
 177  
 178  
 179  
 180

181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200

201  
 202  
 203  
 204  
 205

206  
 207  
 208  
 209  
 210

211  
 212  
 213  
 214  
 215

216  
 217  
 218  
 219  
 220

221  
 222  
 223  
 224  
 225

226  
 227  
 228  
 229  
 230

231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1979		Zahl der Stellen 1978		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1978		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- und Ver- sicherungseinrichtungen	-		-		-		
- Zusatzversorgungs- kasse -	2		2		2		
<u>Angestellte</u>	1		-		-		
BAT Vc	1		1		1		
Vc/Vb							
VII							
IX/VII							
- Eigenunfallver- sicherung -							
<u>Angestellte</u>	1		1		1		
BAT II							
III							
VIb							
VIb/Vc							
Vc							
Vc/Vb	4		2		2		
VII							
VII/VIb	1		2		2		
IX/VII	3		3		3		
<b>insgesamt</b>	<b>5321</b>	<b>3510</b>	<b>5152,5</b>	<b>3497</b>	<b>4867,5</b>	<b>3380</b>	



# Stellenübersicht

## Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

### I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Erläuterungen		
	B 10	B 8	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6	A 5
001	1	3*			3	6	10	8		1			1	2			* davon 2 = B 9
010				1		1	2	5			1						
020				1	1	4	16	5		12	36	1	5	9	2	2	
021													1				
023				1		2	2	2			2	1					
024				1		1	1			1				1			
025				1										1			
030						1	2			2	1			1			
031						1	1	1		3	3	4	19	11	2	1	
033					1	1	2	2		6	1	1	4	2			
034					1		1			3	2						
050						1	1			5			1	1	2		
051								1				1		2			
052												1					
053																	
060					1	1	2	1		4	2				1		
061																	
062																	
063																	





Nummer	Titel	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
599	...																					
600	...																					
601	...																					
602	...																					
603	...																					
604	...																					
605	...																					
606	...																					
607	...																					
608	...																					
609	...																					
610	...																					
611	...																					
612	...																					
613	...																					
614	...																					
615	...																					
616	...																					
617	...																					
618	...																					
619	...																					
620	...																					
621	...																					
622	...																					
623	...																					
624	...																					
625	...																					
626	...																					
627	...																					
628	...																					
629	...																					
630	...																					

)  
 )  
 )  
 )  
 )





Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst													
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Erläuterungen			
330	Theaterverwaltung								1			1												
331	Orchester und Konzerte										1													
335	Musikschule				1						1			1										
341	Restaurierungs- zentrum					1																		
350	Volkshochschule							1	3		3										1			
352	Stadtbüchereien					1		2			2	2	7									1		
360	Allgemeine Gemein- schaftspflege																							
362	Benrather Schloß																							
363	Schloß Jägerhof																							
364	Orangerie Benrath																							
400	Verwaltung der Sozialhilfe					1	1			1	1	9	25	50	2	7	5	3						8
401	Verwaltung der Kriegsopferfür- sorge							1			1	1	6			1	1						1	
402	Verwaltung der Vertriebenen- u. Flüchtlingsange- legenheiten												1											
405	Verwaltung der Wohngelder										1					2	2					1		
406	Amt für Wieder- gutmachung																							
407	Verwaltung der Jugendhilfe					1	3				7	44	80	58	2	6	4	1						2
408	Versicherungsamt					1					1	2		1		2								

№	Титул	Классификация											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
408	АВТОБИОГРАФИИ	1	5	1	5	3							
409	Исторические очерки	1	11	80	3	6	1	1					
410	Исторические очерки	1			3	3	1	1					
411	Исторические очерки	1											
412	Исторические очерки	1											
413	Исторические очерки	1											
414	Исторические очерки	1											
415	Исторические очерки	1											
416	Исторические очерки	1											
417	Исторические очерки	1											
418	Исторические очерки	1											
419	Исторические очерки	1											
420	Исторические очерки	1											
421	Исторические очерки	1											
422	Исторические очерки	1											
423	Исторические очерки	1											
424	Исторические очерки	1											
425	Исторические очерки	1											
426	Исторические очерки	1											
427	Исторические очерки	1											
428	Исторические очерки	1											
429	Исторические очерки	1											
430	Исторические очерки	1											

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen													
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11		A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5						
409	Lastenausgleichs- verwaltung						1	2			1	4	4	4	6	5											
430	Städt. Alten- und Pflegeheime							1			1																
431	Altenheim Chlodwigstraße																										
465	Städt. Jugend- freizeittheime u. -clubs													2	30												
466	Freizeitst. Garath																										
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.																										
468	Förderungszentrum f. Körperbeh. Kinder																										
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe																										
500	Allgemeine Gesundheitspflege						1			1	14	12	1														
540	Chem. u. Lebensmittel- untersuchungsamt									1	1	4															
541	Institut für Lebensberatung										2	3	6,5														
542	Krankentransport- wesen																										
543	Beschauamt										1	1	1														
550	Allg. Angelegen- heiten d. Leibes- übungen								1																		



Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst					Erläuterungen							
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6	A 5					
580	Park- und Garten- anlagen					1		1	2		4	3	2	2												
590	Kleingärten																									
600	Allgemeine Bau- verwaltung					1		1			3	13	17	11												
601	Hochbauverwaltung					1		2	6		1	5	4	1												
602	Tiefbauverwaltung					1		3	3		2	13	2													
603	Brückenbauver- waltung					1		1	2		2	1														
604	Wasserbauver- waltung								1		2	2	2													
605	U-Bahn-Verwaltung								1		1	4	1	1												
610	Städtebau und Planung						1	2	6		1	1														
611	Vermessungs- und Katasteramt																									
613	Bauaufsichtsamt					1		2	3		7	13	1													
614	Umlegungsbehörde							1			1	2														
620	Amt für Wohnungs- wesen							1	1		3	9	6	5												
675	Straßenreinigung																									
700	Kanalisation					1		4	3		2	4	3	1												
701	Bedürfnisanstalten																									
720	Müllbeseitigung																									
730	Marktwesen								1		1															

Inventar-Nr.	Titel	Circulation Dates										Museum Dates										
		V. 10	V. 11	V. 12	V. 13	V. 14	V. 15	V. 16	V. 17	V. 18	V. 19	V. 10	V. 11	V. 12	V. 13	V. 14	V. 15	V. 16	V. 17	V. 18	V. 19	
100	Handwritten text	1																				
101	Handwritten text		1																			
102	Handwritten text			1																		
103	Handwritten text				1																	
104	Handwritten text					1																
105	Handwritten text						1															
106	Handwritten text							1														
107	Handwritten text								1													
108	Handwritten text									1												
109	Handwritten text										1											
110	Handwritten text											1										
111	Handwritten text												1									
112	Handwritten text													1								
113	Handwritten text														1							
114	Handwritten text															1						
115	Handwritten text																1					
116	Handwritten text																	1				
117	Handwritten text																		1			
118	Handwritten text																			1		
119	Handwritten text																				1	
120	Handwritten text																					1

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen													
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11		A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5						
740	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt																										
750	Friedhöfe, Krematorium					1	1	1																			
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof						1																				
790	Werbeamt																										
791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr																										
841	Messehallen																										
843	Philips-Halle																										
882	Notunterkünfte für Obdachlose																										
883	Übergangsheime v. Aussiedlern																										
		1	3	7	2	14	21	84	123	81,5	43	149	304	282,5	211	130	269	302									108 93



# Stellenübersicht

## II. Angestellte

### Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abchnitt bzw. Unter- abchnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II	II/Ib	III	IVa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/Vb	Vb/Vc	Vb/Vc/Vb	VII	VII/ Vb	VII/Vc	VII/IVb	VIII	VIII/ Vb	VIII/Vb	IX	IX/VII	IX/VIII	X	IX/X	Erläuterungen			
001	Gemeindeorgane		1	4		1				1			4	2	14				1	3		4					12,5								
010	Rechnungsprüfungs- amt			1		1*		4		4	4				1				2	1		1				3							* 1-III/II		
020	Hauptverwaltung			1		1	1	2	5	15	1		16	1	23				2	14		29	14			15									
021	Bürodienstgebäude												1						1	6		1				6							* 1-III/II		
023	Reinigung					1*		1					2						2	2		1				1									
024	Rechtsamt							1					1		2				1	2		1				1									
025	Presseamt							1					1		2				1	2		1				2									
030	Kämmerei			2		2							9		15			1	45	16		1				1									
031	Kassenverwaltung								1	6			2							12		1				7									
032	Hypothekenver- waltung							1	4	7			2		19				3			1				7									
033	Steuerverwaltung												5						1	2		1				10									
034	Liegenschafts- verwaltung							3	4	10			4		3				2	1		21	1			4									
050	Standesamt								2	1			3		2				4	1		2				3									
051	Statistisches Amt		2										1						1	2		2				3									
052	Wahlamt												1						1	2		5				4									
053	Lohnsteuerk. + Dat. Erf.																1			2		5				4									
060	Zentrale Daten- verarbeitung							2	3	3		11		8					1	2		7				4									
061	Fernsprechein- richtung							1		3			1	2	1				5	2		7				4									
062	Materialver- waltung												3		3				2	2		4	2			17									
063	Druckerei/Buch- binderei								1	1			3		3				6	2		4				1									
080	Betriebskranken- kasse													3	1				8	1		1				1									
081	Zusatzversor- gungskasse	)																		1															
082	Eigenunfallvers.	)																		1															
083	Sonst. Einrich- tungen f.d. Beleg- schaft	)							1	1									1	2						1									
084	Studieninstitut														1					1							1								
085	Kantine Techn. Verw. Gebäude														1				1	1							1								



Abchnitt des Unter- abchnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II/b	III	III/a	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/Vb	Vb	Vb/Vc	Vb/Vc/Vb	Vb/Vc/Vb/Vc	VII	VII/ Vb	VIII/Vc	VIII/Vb	VIII	VIII/Vb	VIII/Vc	VIII/Vc/Vb	VIII/Vc/Vb/Vc	IX	IX/VII	IX/VIII	X	b.F.	Erläuterungen					
110	Ordnungsamt									2		3		13		4	40				3			2																
111	Einwohnermeldeamt									3		2		23		3	37				20			2																
112	Straßenverkehrsamt									1		1		8		3	73				7			3																
114	Wehrverfassung																																							
115	Veterinäramt																																							
130	Feuerwehr																																							
140	Zivilschutz																																							
150	Amt für Verteilungslasten																																							
200	Schulverwaltung																																							
210	Grundschulen																																							
215	Hauptschulen																																							
220	Realschulen																																							
230	Höhere Schulen																																							
240	Berufsschulen																																							
245	Berufsfachschulen																																							
270	Sonderschulen																																							
280	Gesamtschule																																							
292	Bildstelle																																							
293	Pädagogisches Institut																																							
295	Seminar f. werktätige Erziehung																																							
300	Kulturpflege																																							
310	Goethe-Museum																																							
313	Heine-Archiv																																							
315	Verwaltungs- und Wirtschaftl. Akademie																																							
316	Studiengebäude																																							
320	Kunstmuseum																																							
321	Kunsthalle																																							
322	Heijens-Museum																																							
323	Löbbecke-Museum und Aquarium																																							
325	Stadtgeschichtl. Museum																																							



Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II/IIa	III	IVa/III	IVa	IVb	IVb/IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/Vb	Vb/Vc/Vb/Vc	VII	VII/Vb	VII/Vc	VII/Vb/Vc	VIII/Vb	VIII/Vc	VIII/Vb	VIII/Vc	IX	IX/VII	IX/VIII	X	b.F.	Erläuterungen					
326	Naturkundliches Heimuseum																																			
327	Dumont-Lindemann-Archiv			1																																
328	Stadtarchiv																																			
330	Theaterverwaltung																																			
331	Orochester und Konzerte																																			
334	Tonhalle																																			
335	Musikschule																																			
341	Restaur.Zentrum																																			
350	Volkshochschule																																			
351	VHS Schloß Mickeln																																			
352	Stadtbüchereien																																			
356	Kultur- und Bildungszentrum Bilker Str. Allg. Gemeinschaftspflege																																			
360	Benrather Schloß																																			
362	Schloß Jägerhof																																			
364	Orangerie Benrath																																			
400	Verw.d.Sozialhilfe																																			
401	Verw.der Kriegsopferfürsorge																																			
402	Verw.d.Vertriebenen- u.Flüchtlingsangelegenheiten																																			
405	Verw.d.Wohngelder																																			
406	Amt für Wiedergutmachung																																			
407	Verw.d.Jugendhilfe																																			
408	Versicherungsamt																																			
409	Lastenausgleichsverwaltung																																			
430	Städt.Alten- u. Pflegeheime																																			
431	Altenheim Clodwigstr.																																			
460	Städt.Kindertagesstätte																																			
465	Städt.Jugendfreizeitheime																																			
466	Freizeitstätte Garath																																			
467	Städt.Kinderhilfezentrum Eulerstr.																																			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II	II/Ib	III	IVa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/Vb	Vb	Vb/Vb	Vb/Vc	VII/ VB	VII/Vc	VIII/Vb	VIII	VIII/Vb	IX	IX/VII	IX/VIII	X	b.F.	Erläuterungen			
468	Förderungszentrum für körperbeh. Kinder			1		1				1			11		3	1	11	4					6											
469	Städt. Einrich- tungen der Er- ziehungshilfe			1		1				2	3		3			1		1																
500	Allg. Gesundheits- pflege	1			1	1,5	5				2		4		1	4	6	11	9				4			7,5								
540	Chem. u. Lebens- mittelunters. Amt												2		7	7	1	1								0,5								
541	Institut f. Lebensberatung	1	2	3		11	2	4					2		2	2	1		1				3			9								
542	Krankentrans- portwesen												1		1	2			2							0,5								
543	Beschauamt												1		1	1			2															
550	Allg. Angel. d. Leibesübungen			1				1			3		5		1	3			1				1			2								
580	Park- u. Garten- anlagen			1		4				10	3		3		21	4			3							2								
590	Kleingärten														1				3							2								
591	Sportpark Niederheid														1				5							2								
600	Allg. Bauverw.									4	1		7		1	11			4				1			8								
601	Hochbauverw.			3		4	1	17		35	7		18		16	14			4				3	1		8								
602	Tiefbauverw.			4		1	10	10		30	1		11		16	9			9				49			6,5								
603	Brückenbauverw.			2		1		7		2			2		5				9				4											
604	Wasserbauverw.			2		1		1		3			6		3				1				1			1,5								
605	U-Bahn-Verwaltung			2		8		4		9			4		2				1				1			3								
610	Städtebau und Planung			4		5		5		20			4		11	1			1				6			3								
611	Vermessungs- u. Katasteramt			1				20		41			1		15	1			1				7			3								
613	Bauaufsichtsamt			1		1		2		11			2		1	1			35				11	6		8								
614	Umlegungsbehörde									2			3		2				1				1			2,5								
620	Amt für Wohnungs- wesen							2		5	6		13		6	8			2				1	2		9								
675	Straßenreinigung																		2															
700	Kanalisation							5		6	1		26		9	5			3				1			4,5								
701	Bedürfnisanstalt.																		2															



Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II/Ib	III	III	IVa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vb/Vc	Vb/Vc	Vb/Vc	VII	VII/Vc	VIII/Vb	VIII	VIII/ VIIb	VIII/VII	IX	IX/VII	IX/VIII	X	b.F.	Erläuterungen						
720	Müllbeseitigung																																				
730	Marktwesen																																				
740	Schlachthof, Vieh- hof u. Fleisch- großmarkt										1					2	3																				
750	Friedhöfe, Krematorien															5	5	3																			
770	Fuhrpark u. Zen- tralbetriebshof															12	19																				
790	Werbeamt															1	2																				
791	Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr															1	1																				
841	Messehallen																																				
843	Philipshalle																																				
845	Robert-Schumann- Saal																																				
882	Notunterkünfte f. Obdachlose																																				
883	Übergangsheime v. Aussiedlern																																				
		3	8	46	2	82,5	10	96	25	267	143	24	262	339,5	410,5	3	206,5	483,5	39	212	330,5	52	363,5	182	4	112	19	445,5				1	17				

Titel	1780	1781	1782	1783	1784	1785	1786	1787	1788	1789	1790	1791	1792	1793	1794	1795	1796	1797	1798	1799	1800
1. Die Kunst der Buchdruckerei																					
2. Die Kunst des Buchbindens																					
3. Die Kunst des Buchhändlers																					
4. Die Kunst des Buchstellers																					
5. Die Kunst des Buchdruckers																					
6. Die Kunst des Buchbinders																					
7. Die Kunst des Buchhändlers																					
8. Die Kunst des Buchstellers																					
9. Die Kunst des Buchdruckers																					
10. Die Kunst des Buchbinders																					
11. Die Kunst des Buchhändlers																					
12. Die Kunst des Buchstellers																					
13. Die Kunst des Buchdruckers																					
14. Die Kunst des Buchbinders																					
15. Die Kunst des Buchhändlers																					
16. Die Kunst des Buchstellers																					
17. Die Kunst des Buchdruckers																					
18. Die Kunst des Buchbinders																					
19. Die Kunst des Buchhändlers																					
20. Die Kunst des Buchstellers																					
21. Die Kunst des Buchdruckers																					
22. Die Kunst des Buchbinders																					
23. Die Kunst des Buchhändlers																					
24. Die Kunst des Buchstellers																					
25. Die Kunst des Buchdruckers																					
26. Die Kunst des Buchbinders																					
27. Die Kunst des Buchhändlers																					
28. Die Kunst des Buchstellers																					
29. Die Kunst des Buchdruckers																					
30. Die Kunst des Buchbinders																					

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Kr XI	Kr X	Kr IX	Kr VIII	Kr VII	Kr MMIII	Kr VI	Kr VM	Kr IV/V	Kr IV	Kr III	Kr III/IV	Kr II	Kr I/IV	Kr I/III	Kr I	Erläuterungen
083	Sonstige Einrich- tungen für die Be- legschaft							1										
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	1	2	1		1		35	1	30					150			
434	Tagespflegeheim								1									
435	Städt. Altenwohn- heim "Haus Morp"																	
460	Städt. Kindertages- stätten												7					
467	Städt. Kinder- hilfezentrum Eulerstr.												2					
500	Allgemeine Ge- sundheitspflege												1					
			1	2	1		1	35	2	30			10		150			



Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	TV. K				Erläuterungen
		A + Z St. 1	A + Z St. 2	A + Z St. 3	A	
331	Orchester und Konzerte	22	22	14	41	

| Zeitraum                                     | SS               | FS        |
|--|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 3.21<br>Friedrich<br>Krieg<br>Krieg<br>Krieg | V + S 201<br>LAK | V + S 203 |
| Zeitraum                                     | SS               | FS        |
| 3.21<br>Friedrich<br>Krieg<br>Krieg<br>Krieg | V + S 201<br>LAK | V + S 203 |



III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe						Erläuterungen	
		I	II	III	IV	V	VI		VII
001	Gemeindeorgane	1							
020	Hauptverwaltung								
021	Bürodienstgebäude		1						
023	Reinigung							28.504 = 712 Putzhilfenstellen	
034	Liegenschaftsver- waltung							1	
061	Fernsprechein- richtungen							1	
063	Druckerei/ Buchbinderei			3	12	7		13	
083	Sonstige Einrich- tungen für die Belegschaft							2	3
116	Beschauamt (543)			1				1	
130	Feuerwehr							4	3
140	Zivilschutz							1	1
200	Schulverwaltung							2	
210	Grundschulen					3		5	
230	Höhere Schulen							1	
240	Berufsschulen					2			
245	Berufsfachschulen					3			
270	Sonderschulen					1			
310	Goethe-Museum					1			

Nummer	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Blätter	Band	Abt.	Einband
340	Geometrie							
350	Geometrie							
360	Geometrie							
370	Geometrie							
380	Geometrie							
390	Geometrie							
400	Geometrie							
410	Geometrie							
420	Geometrie							
430	Geometrie							
440	Geometrie							
450	Geometrie							
460	Geometrie							
470	Geometrie							
480	Geometrie							
490	Geometrie							
500	Geometrie							
510	Geometrie							
520	Geometrie							
530	Geometrie							
540	Geometrie							
550	Geometrie							
560	Geometrie							
570	Geometrie							
580	Geometrie							
590	Geometrie							
600	Geometrie							
610	Geometrie							
620	Geometrie							
630	Geometrie							
640	Geometrie							
650	Geometrie							
660	Geometrie							
670	Geometrie							
680	Geometrie							
690	Geometrie							
700	Geometrie							
710	Geometrie							
720	Geometrie							
730	Geometrie							
740	Geometrie							
750	Geometrie							
760	Geometrie							
770	Geometrie							
780	Geometrie							
790	Geometrie							
800	Geometrie							
810	Geometrie							
820	Geometrie							
830	Geometrie							
840	Geometrie							
850	Geometrie							
860	Geometrie							
870	Geometrie							
880	Geometrie							
890	Geometrie							
900	Geometrie							
910	Geometrie							
920	Geometrie							
930	Geometrie							
940	Geometrie							
950	Geometrie							
960	Geometrie							
970	Geometrie							
980	Geometrie							
990	Geometrie							

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe							Erläuterungen			
		I	II	III	IV	V	VI	VII				
313	Heine-Archiv			1								
320	Kunstmuseum			8	3	2						
321	Kunsthalle			2								
322	Hetjens-Museum			1	1							
323	Löbbecke-Museum u. Aquarium			4	2	4						
325	Stadtgesch.Museum											
326	Naturkundliches Heimatmuseum			1								
328	Stadtarchiv			1								
330	Theaterverwaltung	2	42		7	5						
334	Tonhalle			3								
335	Musikschule		0,5									
351	Heimvolkshoch- schule			4								
	Schloß Mickeln											
352	Stadtbüchereien		2	10	4	1						
356	Kultur- u. Bil- dungszentrum Bilker Str.			1								
360	Allg. Gemein- schaftspflege			3								
362	Benrather Schloß			3								
363	Schloß Jägerhof			1								
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	50	17	17	3	6						
465	Städt. Jugend- freizeitheime	0,5		1								



Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe							Erläuterungen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.	2	2	6	1	150	3	15	
500	Allg. Gesundheitspflege					1			
550	Allg. Angelegenheiten der Leibesübungen	1		24	19	9	4		
563	Park- u. Gartenanlagen			2		69			
580	Sportpark Niederheid		5	135	49	94	55	2	
601	Hochbauverwaltung				11	31	17	5	
602	Tiefbauverwaltung			29	41	26			
604	Wasserbauverwaltung					2			
611	Vermessungs- u. Katasteramt			1	5	34			
675	Straßenreinigung			242		134			
700	Kanalisation		1	14	124	54	31	1	
701	Bedürfnisanstalten	24		2		2			
720	Müllbeseitigung			304	3	87			
730	Marktwesen			15	6	7	2		
750	Friedhöfe, Krematorium		2	172	25	20	16		



Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe I	II	III	IV	V	VI	VII	Erläuterungen
770	Fuhrpark und Zentralbetriebs- hof		12	30	26	150	54	15	
790	Werbeamt				1				
841	Messehallen			4	2		2		
843	Philipshalle			1			1		
		84,5	87,5	1.065	340	694	224	23	

	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860
842	Mittelschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
843	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
844	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
845	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
846	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
847	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
848	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
849	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
850	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
851	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
852	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
853	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
854	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
855	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
856	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
857	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
858	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
859	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
860	Hauptschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

# Stellenübersicht

# Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

## I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1979	Zahl der Stellen 1978	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. 6. 1978	Erläuterungen
Stadtassistent	A 5	108	89	89	
Feuerwehrmann	A 5	59	89	89	
Stadtinspektor	A 9	97	110	102	
Städt. Sozialinsp.	A 9	5	1	1	
Städt. Forstinsp.	A 9	-	-	-	
Stadtbauberinsp.	A 10	1	5	4	
Stadtvermessungs- oberinspektor	A 10	-	2	2	
Brandoberinspektor	A 10	1	1	1	
Brandrat	A 13	1	-	-	
Städt. Baurat	A 13	5	5	5	
Städt. Rechtsrat	A 13	2	2	2	
Städt. Kustos	A 13	3	3	3	
Städt. Medizinalrat	A 13	1	1	1	
Städt. Chemierat	A 13	-	1	1	
Städt. Vet. Rat	A 13	1	1	1	
Städt. Oberbaurat	A 14	-	-	-	
Verw. Rat	A 14	1	-	-	
Bibliotheksberrät	A 14	1	-	-	
Städt. Pharmazie- rätin	A 14	1	-	-	
<b>insgesamt</b>		<b>287</b>	<b>311</b>	<b>301</b>	

Исходные данные	Содержание						
1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31
32	32	32	32	32	32	32	32
33	33	33	33	33	33	33	33
34	34	34	34	34	34	34	34
35	35	35	35	35	35	35	35
36	36	36	36	36	36	36	36
37	37	37	37	37	37	37	37
38	38	38	38	38	38	38	38
39	39	39	39	39	39	39	39
40	40	40	40	40	40	40	40
41	41	41	41	41	41	41	41
42	42	42	42	42	42	42	42
43	43	43	43	43	43	43	43
44	44	44	44	44	44	44	44
45	45	45	45	45	45	45	45
46	46	46	46	46	46	46	46
47	47	47	47	47	47	47	47
48	48	48	48	48	48	48	48
49	49	49	49	49	49	49	49
50	50	50	50	50	50	50	50

## II. Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1979	Beschäftigt am 1. 10. 1978	Erläuterungen
1. <u>Höherer Dienst</u> <u>Brandreferendare</u>	Anwärterbezüge	1	-	
2. <u>Genobener Dienst</u> <u>Stadtinspektoranwärter</u> <u>Verwaltungspraktikanten</u> <u>Stadtbauintspektoranwärt.</u> <u>Stadtverm.-Inspektoranw.</u> <u>Brandinspektoranwärter</u>	Anwärterbezüge Anwärterbezüge Unterhaltsbeihilfe Anwärterbezüge " "	140 - 2 1 4	102 15 - - 1	Änderung des Einstellungstermins ab 1978 (1. November) Seit 1977 werden keine Verw.Prakt. mehr eingestellt
3. <u>Mittlerer Dienst</u> <u>Stadtassistentanwärter</u> <u>Feuerwehrmannanwärter</u>	" "	110 40	99 21	
4. <u>Auszubildende für</u> <u>Angestelltenberufe</u> <u>Kommunaler Verwaltungsdienst</u> <u>Bürohilfin</u> <u>Vermessungstechniker</u> <u>Landkartentechniker</u> <u>Assistent an Bibliotheken</u>	Ausbildungsvergütung " " " "	50 60 14 2 6	49 42 14 2 6	Ausbildung erstmalig ab 1.8.78
5. <u>Auszubildende für</u> <u>gewerbliche Berufe</u> <u>Kfz.-Schlosser</u> <u>Gärtner</u> <u>Forstwirte</u> <u>Druckformhersteller</u> <u>Drucker</u> <u>Blechslosser</u> <u>Maler u. Lackierer</u> <u>Lackierer</u> <u>Holzmechaniker</u> <u>Elektroanlagen-Installateur</u>	" " " " " " " " " "	19 21 3 1 1 2 1 1 1 1 1	19 20 3 1 1 2 1 1 1 1 1	



Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1979	Beschäftigt am 1. 10. 1978	Erläuterungen
6. <u>Sonstige Nachwuchskräfte</u>				
Medizinalassistenten	Assistentenentgelt	5	6	
Praktikanten des Sozial- u. Erziehungsdienstes	Praktikantenentgelt	125	115	
Praktikanten der med. Hilfsberufe	"	11	9	
Vorschul- u. FOS-Praktikanten	"	25	23	
Krankenpflegeschüler (innen)	Ausbildungsvergütung	50	50	
Krankenpflegehilfeschüler(innen)	"	40	40	
		737	644	
insgesamt				

	1877	1878	1879	1880
	11	11	11	11
	11	11	11	11
	11	11	11	11
	11	11	11	11
	11	11	11	11

- 1877  
 - 1878  
 - 1879  
 - 1880  
 - 1881  
 - 1882  
 - 1883  
 - 1884  
 - 1885  
 - 1886  
 - 1887  
 - 1888  
 - 1889  
 - 1890

## Übersicht

Über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
(in 1.000 DM)

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	1980	1981	1982	1983 ff
1	2	3	4	5
1976 (in Anspruch gen.)	25.333 *)			
1977 (in Anspruch gen.)	10.973	13.978 **)		
1978 (Haushaltsplan)	137.195	90.425	81 525 ***)	
1979 (Haushaltsplan-Entwurf)	328 025	120 062	55 920	50 150
Summe	501 526	224 465	137 445	50 150

Nachrichtlich im  
Finanzplan vorgesehene  
Kreditaufnahmen :

	266.833	280.940	268.847
--	---------	---------	---------

- \*) 1980 ff
- \*\*) 1981 ff
- \*\*\*) 1982 ff

Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)  
1000 DM

		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
1.	Schulden aus Krediten von		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	16.952	16.565
1.2	Land	116.911	120.632
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	4.572	5.225
1.4	Zweckverbände und dgl.	-	-
1.5	sonstigen öffentlichen Bereich	184.138	181.264
1.6	Kreditmarkt	1.517.393	1.627.399
1.9	Summe 1	1.839.966	1.951.085
2.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
Nachrichtlich			
3.	Innere Darlehen		
3.1	aus Sonderrücklagen	-	-
3.2	von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4.	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1	aus Krediten	1.739	1.824
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen  
(in 1.000 DM)

A r t	Stand 1.1.1978	Voraussichtlicher Stand 1.1.1979
1. Allgemeine Rücklage	<u>113.715</u>	<u>113.843</u>
2. Sonderrücklagen		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	2.132	2.132
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	172	172
2.03 Grabunterhaltungsrücklage	2.581	2.845
2.04 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	145	92
2.05 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	205	214
2.06 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	469	469
2.07 Gebührenaussgleichsrücklage "Straßenreinigung"	-	68
2.08 Gebührenaussgleichsrücklage "Kanalisation"	11.127	9.249
2.09 Gebührenaussgleichsrücklage "Müllabfuhr"	3.191	3.357
2.10 Gebührenaussgleichsrücklage "Marktwesen"	267	276
2.11 Rücklage Unterstützung hilfebedürftiger Künstler	-	52
Summe 2	<u>20.289</u>	<u>18.926</u>
Summe 1 und 2	<u>134.004</u>	<u>132.423</u>

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre	DM
1978	1.662.803.344
1977	1.662.869.531
1976	1.572.353.411
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	1.632.675.429
hiervon 2 v.H.	<u>32.653.509</u>

Über den veranschaulichten Stand der Ausgaben  
 (in Tausend DM)

Veranschaulichte Stand 1977	Stand 1976	Veranschaulichte Stand 1977	Veranschaulichte Stand 1976
1.000	1.000	1.000	1.000
2.000	2.000	2.000	2.000
3.000	3.000	3.000	3.000
4.000	4.000	4.000	4.000
5.000	5.000	5.000	5.000
6.000	6.000	6.000	6.000
7.000	7.000	7.000	7.000
8.000	8.000	8.000	8.000
9.000	9.000	9.000	9.000
10.000	10.000	10.000	10.000
11.000	11.000	11.000	11.000
12.000	12.000	12.000	12.000
13.000	13.000	13.000	13.000
14.000	14.000	14.000	14.000
15.000	15.000	15.000	15.000
16.000	16.000	16.000	16.000
17.000	17.000	17.000	17.000
18.000	18.000	18.000	18.000
19.000	19.000	19.000	19.000
20.000	20.000	20.000	20.000
21.000	21.000	21.000	21.000
22.000	22.000	22.000	22.000
23.000	23.000	23.000	23.000
24.000	24.000	24.000	24.000
25.000	25.000	25.000	25.000
26.000	26.000	26.000	26.000
27.000	27.000	27.000	27.000
28.000	28.000	28.000	28.000
29.000	29.000	29.000	29.000
30.000	30.000	30.000	30.000
31.000	31.000	31.000	31.000
32.000	32.000	32.000	32.000
33.000	33.000	33.000	33.000
34.000	34.000	34.000	34.000
35.000	35.000	35.000	35.000
36.000	36.000	36.000	36.000
37.000	37.000	37.000	37.000
38.000	38.000	38.000	38.000
39.000	39.000	39.000	39.000
40.000	40.000	40.000	40.000
41.000	41.000	41.000	41.000
42.000	42.000	42.000	42.000
43.000	43.000	43.000	43.000
44.000	44.000	44.000	44.000
45.000	45.000	45.000	45.000
46.000	46.000	46.000	46.000
47.000	47.000	47.000	47.000
48.000	48.000	48.000	48.000
49.000	49.000	49.000	49.000
50.000	50.000	50.000	50.000

Wirtschaftsplan  
der Städtischen Häfen (Eigenbetrieb)

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 14.12.1978 gem. § 4 EigVO:

a) Erfolgsplan

Aufwandseite		14.390.000 DM
Ertragseite		
Erträge	13.390.000 DM	
Verlust	1.000.000 DM	14.390.000 DM

b) Finanzplan

Einnahmen		8.450.000 DM
Ausgaben		8.450.000 DM

c) Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme im Jahre 1979 zur Finanzierung der Ausgaben im Finanzplan erforderlich ist 5.290.000 DM

d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 5.700.000 DM

e) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1979 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen 3.000.000 DM

Städtische Häfen

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1979 DM	Ansatz *) 1978 DM	Rechnung 1977 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>			
<b>1. Werft- und Schleppbetrieb</b>			
Personalaufwand	475.000	330.000	451.714,39
Fremdlieferungen u. -leistungen u. a.	770.000	770.000	553.120,48
	<u>1.245.000</u>	<u>1.100.000</u>	<u>1.004.834,87</u>
<b>2. Kranbetrieb</b>			
Personalaufwand	1.000.000	1.160.000	957.776,43
Fremdlieferungen u. -leistungen u. a.	905.000	615.000	892.482,88
	<u>1.905.000</u>	<u>1.775.000</u>	<u>1.850.259,31</u>
<b>3. Bahnbetrieb</b>			
Personalaufwand	1.500.000	1.410.000	1.425.929,51
Fremdlieferungen u. -leistungen u. a.	1.255.000	1.315.000	1.419.801,77
	<u>2.755.000</u>	<u>2.725.000</u>	<u>2.845.731,28</u>
<b>4. Lagerhäuser u. -plätze</b>			
Personalaufwand	65.000	100.000	60.986,44
Fremdlieferungen u. -leistungen u. a.	210.000	145.000	261.042,40
	<u>275.000</u>	<u>245.000</u>	<u>322.028,84</u>
<b>5. Sonstiger u. gemeinsamer Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	1.750.000	1.620.000	1.692.404,80
Fremdlieferungen u. -leistungen u. a.	550.000	460.000	599.382,62
	<u>2.300.000</u>	<u>2.080.000</u>	<u>2.291.787,42</u>
<b>Gesamter Betriebsaufwand</b>	<u>8.480.000</u>	<u>7.925.000</u>	<u>8.314.641,72</u>
zu übertragen:	8.480.000	7.925.000	8.314.641,72

\*) einschließlich Nachtragswirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

<u>Erträge</u>	Ansatz 1979 DM	Ansatz *) 1978 DM	Rechnung 1977 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
1. Werft- und Schleppbetrieb	2.450.000	2.360.000	2.240.692,91
2. Kranbetrieb	2.450.000	2.450.000	2.155.717,90
3. Bahnbetrieb	3.150.000	3.000.000	2.986.969,36
4. Lagerhäuser u. -plätze	5.100.000	4.950.000	4.736.969,04
5. Sonstiger u. gemeinsamer Betriebsertrag	10.000	10.000	12.023,05
Gesamter Betriebsertrag	13.160.000	12.770.000	12.132.372,26
zu übertragen:	13.160.000	12.770.000	12.132.372,26

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Rechnung 1977 DM
Übertrag:	8.480,000	7.925,000	8.314.641,72
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Allgemeine Verwaltung			
Personalaufwand	515,000	630,000	489.472,56
Fremdlieferungen u. -leistungen u. a.	210,000	230,000	208.343,09
	<u>725,000</u>	<u>860,000</u>	<u>697.815,65</u>
2. Werbung			
	10,000	10,000	11.040,31
3. Aufwand zum Grundstücksertrag			
Personalaufwand	95,000	50,000	90.829,61
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	90,000	80,000	95.060,54
	<u>185,000</u>	<u>130,000</u>	<u>185.890,15</u>
4. Gemeinsamer Restaufwand			
	130,000	130,000	121.214,54
5. Gesamter Versorgungsaufwand			
	<u>950,000</u>	<u>930,000</u>	<u>947.247,68</u>
Gesamter Geschäftsaufwand	<u>2.000,000</u>	<u>2.060,000</u>	<u>1.963.208,33</u>
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Abschreibungen v. Anlagevermögen			
	2.500,000	2.400,000	2.187.431,85
2. Andere Abschreibungen einschl. Umlaufvermögen			
	12,000	2,000	344.964,06
3. Steuern v. Einkommen, v. Ertrag und v. Vermögen			
	468,000	478,000	521.369,56
4. Zinsaufwand			
	<u>900,000</u>	<u>1.035,000</u>	<u>1.050.700,49</u>
Gesamter Finanzaufwand	<u>3.880,000</u>	<u>3.915,000</u>	<u>4.104.465,96</u>
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
	30,000	50,000	172.799,34
<b>V. Jahresgewinn</b>			
	-	-	-
Summe I - IV	<u>14.390,000</u>	<u>13.950,000</u>	<u>14.555.115,35</u>
Nachrichtlich: Personalaufwand (ohne Versorgungsaufwand)			
	5.400,000	5.300,000	5.169.113,74

<u>Erträge</u>	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Rechnung 1977 DM
Übertrag:	13.160.000	12.770.000	12.132.372,26
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Grundstücksertrag	180.000	180.000	176.880,15
2. Sonstiger Geschäftsertrag	10.000	10.000	15.981,52
<b>Gesamter Geschäftsertrag</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>192.861,67</b>
<b>III. Finanzertrag</b>			
Zinsertrag	10.000	25.000	5.144,39
Investitionszulage	-	-	336.707,08
<b>Gesamter Finanzertrag</b>	<b>10.000</b>	<b>25.000</b>	<b>341.851,47</b>
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>	<b>30.000</b>	<b>65.000</b>	<b>778.978,38</b>
<b>V. Jahresverlust</b>	<b>1.000.000</b>	<b>900.000</b>	<b>1.109.051,57</b>
<b>Summe I - V</b>	<b>14.390.000</b>	<b>13.950.000</b>	<b>14.555.115,35</b>

Städtische Häfen

Einnahmen

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz</u> <u>1979</u> <u>DM</u>
1	Abschreibungen	2.512.000
2	Kapitalrückzahlungen	4.000
3	Zuschuß zu Pos. 230 - Ausbau des Westufers -	253.000
4	Anteil der Stadt zu Pos. 126 - Straßensanierung im Haupthafen -	250.000
5	Abdeckung des Jahresverlustes 1975	141.000
6	Darlehen	5.290.000

-----  
8.450.000  
-----

B. Finanzplan

Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Verpfl.	Fälligkeit der	
		1979 DM	Ermächtg. DM	Verpflichtg.- Jahr	Ermächtg. DM
1	<u>Erneuerungen u. Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen</u>				
101	Betriebs- u. Geschäftsinventar	50.000	-	-	-
121	Erneuerung des landseitigen Kranbahnschienen an den Verladebrücken I + III	200.000	-	-	-
126	Straßensanierung im Haupthafen				
	Gesamtkosten 500.000 DM				
	Rate 1978 200.000 DM	250.000	-	-	-
127	Teilerneuerung des Krans 2 in Rsh.	120.000	-	-	-
199	Allgem. Erneuerungen u. Erweiterungen von Anlagen u. Einrichtungen	100.000	-	-	-
2	<u>Neubauprojekte</u>				
212	Neubau eines Werftmeisterbüros einschl. Sozialräumen	250.000	-	-	-
213	Bau einer Ladestraße am Hafenbecken Lausward I	200.000	-	-	-
3	<u>Umstrukturierung des Haupthafens</u>				
230	Ausbau des Westufers				
	Gesamtkosten 8.300.000 DM				
	Rate 1979 1.400.000 DM	5.000.000	1.900.000	1980	1.900.000
231	Uferausbau Hafenbecken C (Ostseite)				
	Gesamtkosten 1.400.000	200.000	1.200.000	1980	1.200.000
232	Ausbau des Hafenbeckens B (Ostseite)				
	Gesamtkosten 3.400.000 DM	800.000	2.600.000	1980 1981	2.200.000 400.000
239	Herrichtung von Ersatzgrundstücken einschl. Aufbauten für Verlagerungszwecke	400.000	-	-	-
4	<u>Tilgung</u>	400.000	-	-	-
5	<u>Planungskosten</u>	200.000	-	-	-
8	<u>Verlustvortrag aus 1975</u>	141.000	-	-	-
9	<u>Unvorhergesehene Maßnahmen und Verfügungsüberschuß</u>	139.000	-	-	-
		8 450.000	5.700.000	-	5.700.000

Stellenübersicht  
über die Beamten und Angestellten der Städtischen Häfen

Besoldungs- gruppe				Vergütungs- gruppe BAT			
	Soll 1979	Soll 1978	Ist 30.6.1978		Soll 1979	Soll 1978	Ist 30.6.1978
Höherer Dienst							
B 2	1	-	-	IVa/III	1	1	1
A 16	-	1	1	III	1	1	1
A 14	3	1	1	IV a	1	1	1
A 13	-	2	2	IV b	2	2	1
				V b	7	7	7
				Vb/IVb	1	1	1
				Vc	7	4	7
				Vc/Vb	3	3	3
				VIb	11	14	15
Gehobener Dienst							
				VII	5	5	6
				VII/VIb	7	7	2
A 12	3	2	2	VIII	3	3	3
A 11	2	3	3	IX/VII	1	1	1
A 10	1	1	1				
	10	10	10		50	50	49

Stellenübersicht  
über die ständigen Arbeiter der Städtischen Häfen

Lohngruppe	Soll 1979	Soll 1978	Ist 30.6.1978
VII	5	5	5
VI	38	31	38
V	15	16	14
IV	17	25	21
III	2	-	4
II	-	-	-
	77	77	82

(Zuzüglich 4 Putzhilfestellen, 136 Reinigungsstunden wöchentlich)

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 1979 der Städtischen Häfen

### Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist bei Aufwendungen von 14.390.000 DM und Erträgen von 13.390.000 DM einen Verlust von 1.000.000 DM aus.

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

I. Betriebsaufwand	8.480.000 DM
II. Geschäftsaufwand	2.000.000 DM
III. Finanzaufwand	3.880.000 DM
IV. Außergewöhnlicher Aufwand	30.000 DM
	<u>14.390.000 DM</u>
	-----

Der Betriebs- und Geschäftsaufwand (= 10.480.000 DM) umfaßt u.a.

Fremdlieferungen und -leistungen	3.990.000 DM
Personalaufwand	5.400.000 DM
Versorgungsaufwand	950.000 DM
	<u>10.340.000 DM</u>
	-----

Der Finanzaufwand (Zinsaufwand und Abschreibungen) ist auch 1979 von entscheidender Bedeutung für den hohen Verlustausweis. Seit 1974 erhöhte sich diese Position um 1,34 Mio DM. Dies liegt vor allem an den seit 1974 durchgeführten Investitionsmaßnahmen (z.B. Uferausbauten, Straßenbaumaßnahmen sowie Erweiterungen und Erneuerungen von hafentechnischen Anlagen), bei denen es sich durchweg um langfristige Anlagenzugänge handelt. Die zunächst hohen, degressiv verlaufenden Kapitalkosten können nicht sofort in voller Höhe über Leistungsentgelte oder Mieten den Benutzern angelastet werden.

Die im Betriebsaufwand enthaltenen Fremdlieferungen und -leistungen liegen um 385.000 DM über dem Ansatz 1978. Diese Mehrausgaben entstanden u.a. durch den anhaltend hohen Wasserstand des Rheins, durch den größere Schäden hervorgerufen wurden. Außerdem ergeben sich vor allem im Kranbetrieb umfangreiche Reparaturen.

Die Betriebserträge werden sich 1979 voraussichtlich um 390.000 DM gegenüber dem Ansatz 1978 verbessern.

### Finanzplan

Die im Finanzplan enthaltenen Investitionen und Tilgungen von insgesamt 8.450.000 DM werden durch Darlehen (5.290.000 DM), Abschreibungen (2.516.000 DM) und Zuschüsse des Landes und der Stadt (644.000 DM) u.a. für den Ausbau des Westufers (253.000 DM) finanziert.

Zu den Investitionen gehören die Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen (720.000 DM), Neubauprojekte (450.000 DM) und die Umstrukturierung des Haupthafens (6.400.000 DM).

Für den Ausbau des Westufers (5 Mio DM) und der Hafenbecken B und C (zus. 1 Mio DM) wurden Zuschußanträge beim Regierungspräsidenten gestellt. Zu den Gesamtkosten des Westuferausbaues (8,3 Mio DM) wurde mit Bewilligungsbescheid vom 5.6.1978 bereits ein Landeszuschuß von 3.274.600 DM gewährt.

Finanzrechnung des Kirchlichen Jugendwerks (KJW) des Bistums Köln

Ergebnisse  
Der Ertragsteuereffekt bei Aufwänden von 11,100,000 DM über den Aufwand von 11,100,000 DM beträgt 11,100,000 DM.

Die Aufwände setzen sich wie folgt zusammen:

Posten	1974	1973
I. Verwaltungsaufwand	2.400,000 DM	2.400,000 DM
II. Geschäftsaufwand	2.400,000 DM	2.400,000 DM
III. Personalaufwand	2.400,000 DM	2.400,000 DM
IV. Sachaufwand für den Betrieb	2.400,000 DM	2.400,000 DM
<b>Gesamt</b>	<b>11.600,000 DM</b>	<b>11.600,000 DM</b>

Der Ertragsteuereffekt (- 11,100,000 DM) beträgt u.a.

Posten	1974	1973
Personalaufwand	2.400,000 DM	2.400,000 DM
Geschäftsaufwand	2.400,000 DM	2.400,000 DM
<b>Gesamt</b>	<b>4.800,000 DM</b>	<b>4.800,000 DM</b>

Der Finanzbericht (Ergebnisse und Aufwände) ist nach § 111 des Einkommensteuergesetzes für den ersten Zeitraum, seit 1974 werden die Aufwände im Einkommensteuerbescheid (EStB) der Kirchensteuer (KSt) und der Körperschaftsteuer (KSt) berücksichtigt. Die Aufwände sind im Einkommensteuerbescheid (EStB) der Kirchensteuer (KSt) und der Körperschaftsteuer (KSt) berücksichtigt. Die Aufwände sind im Einkommensteuerbescheid (EStB) der Kirchensteuer (KSt) und der Körperschaftsteuer (KSt) berücksichtigt.

Die Aufwände sind im Einkommensteuerbescheid (EStB) der Kirchensteuer (KSt) und der Körperschaftsteuer (KSt) berücksichtigt. Die Aufwände sind im Einkommensteuerbescheid (EStB) der Kirchensteuer (KSt) und der Körperschaftsteuer (KSt) berücksichtigt.

Finanzrechnung  
Die in der Finanzrechnung enthaltenen Aufwände sind im Einkommensteuerbescheid (EStB) der Kirchensteuer (KSt) und der Körperschaftsteuer (KSt) berücksichtigt. Die Aufwände sind im Einkommensteuerbescheid (EStB) der Kirchensteuer (KSt) und der Körperschaftsteuer (KSt) berücksichtigt.

**Wirtschaftsplan  
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 14.12.1978 gemäß § 6 GemKHBO

**a) Erfolgsplan**

	<b>Aufwendungen</b>		<b>59.425.465 DM</b>
	<b>Erträge</b>	55.582.100 DM	
	<b>Jahresverlust</b>	<u>3.843.365 DM</u>	<b>59.425.465 DM</b>

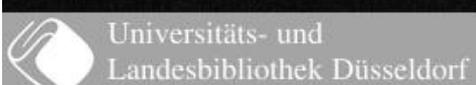
**b) Vermögensplan**

	<b>Einnahmen</b>		<b>3.070.150 DM</b>
	<b>Ausgaben</b>		<b>3.070.150 DM</b>

**c) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1979 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen**

**7.000.000 DM**

\* Zu letzten Monatsende aufbewahrt...  
 über den Anteil...  
 12,1 Medizinischer Dienst...  
 12,1 Medizinischer Dienst...



Kliniken der Landeshochschule Düsseldorf

Kostenstellen des Rechnungswesens des Jahres 1978 Seite 2 von 2

a) Erfolgsstellen	
Aufwendungen	25.000,00 DM
Erträge	25.000,00 DM
Ergebnis	<u>0,00 DM</u>

b) Vertriebsstellen	
Ergebnis	2.000,00 DM
Aufgaben	2.000,00 DM

c) Kostenträger des Rechnungswesens, die im Jahre 1978 zu verstreuen sind	
Ergebnis	1.000,00 DM

B e z e i c h n u n g		Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Rechnung 1977 DM
1.	Erträge aus stationärer Behandlung	46.740.000	47.100.000	43.515.547
2.	Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPflV	1.500.000	1.500.000	1.427.723
3.	Erträge aus Ambulanz	1.125.000	1.000.000	926.525
4.	Erstattungen der Ärzte	800.000	750.000	750.816
5.	Vergütungen und Sachbezüge	1.146.000	1.006.300	1.000.227
6.	Sonstige ordentliche Erträge	232.000	48.800	53.877
7.	Erträge aus öffentl. Zuweisungen, soweit sie nicht zu Nr. 14 gehören	353.500	67.000	74.598
8.	Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen			
	Summe 1. - 8.	<u>51.896.500</u>	<u>51.472.100</u>	<u>47.749.313</u>
9.	Löhne und Gehälter	30.729.000	29.704.000	28.353.664
10.	Gesetzliche Sozialabgaben	4.294.000	4.270.000	3.534.871
11.	Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	2.769.000	3.059.410	2.960.851
	Summe 9. - 11.	<u>37.792.000</u>	<u>37.033.410</u>	<u>34.849.386</u>
12.	Sachaufwendungen			
12.0	Lebensmittel	2.115.000 *	2.160.000	1.888.611
12.1	Medizinischer Bedarf	6.425.000 *	6.248.000	5.993.073
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	1.850.000	1.500.000	1.761.146
12.3	Wirtschaftsbedarf	2.562.000	2.287.120	1.829.476
12.4	Verwaltungsbedarf	1.009.000	797.362	686.620
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	469.000	403.400	398.400
12.6	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren	674.000	562.000	551.628
12.7	Instandhaltung, Instandsetzung	1.390.000	1.580.000	2.417.574
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	451.000	511.058	416.086
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.000	237.100	126.009
	Summe 12.0 - 12.9	<u>17.203.000</u>	<u>16.286.040</u>	<u>16.068.623</u>
13.	Zwischenergebnis	<u>3.098.500</u>	<u>1.847.350</u>	<u>3.168.696</u>
14.	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	3.685.600	3.941.675	1.003.790
15.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach §§ 12 Abs. 1 und 13 KHG			
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG			
17.	Erträge aus Finanzanlagen			
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19.	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
20.	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen			
21.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
22.	Erträge aus sonstigen Forderungen nach dem KHG			
23.	Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPflV			
24.	Sonstige außerordentliche Erträge			
	Summe 14. - 24.	<u>3.685.600</u>	<u>3.941.675</u>	<u>1.003.790</u>
25.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 12 gehören	1.637.000	1.702.603	1.003.790
26.	Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG			
27.	Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG			
28.	Zuführung zu Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	2.591.465	2.990.565	
29.	Zuführung zu Sonderposten nach § 12 Abs. 1 KHG			
30.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens			
31.	Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile i.S. von § 17 Abs. 4 KHG	200.000		
32.	Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPflV			
33.	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.000	2.000	689
34.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen			
	Summe 25. - 34.	<u>4.430.465</u>	<u>4.695.168</u>	<u>1.004.479</u>
35.	Jahresverlust	<u>3.843.365</u>	<u>2.600.843</u>	<u>3.169.385</u>

\* Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:  
 12.0 Lebensmittel 500.000 DM  
 12.1 Medizinischer Bedarf 1.000.000 DM

Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf

Vermögensplan 1979

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1979 DM
<b>Einnahmen</b>		
<b>I. Innenfinanzierung</b>		
1.	Veräußerung von Anlagegütern	5.000
	Summe I	5.000
<b>II. Außenfinanzierung</b>		
1.	Fördermittel nach § 9 KHG	50.000
	Summe II 1.	50.000
2.	Fördermittel nach § 10 KHG	
2.01	Ärztl. Geräte, med. Einrichtungen	424.000
2.02	Wirtschaftsgüter	245.000
2.03	Güter des Verwaltungsbedarfs	55.000
2.04	Techn. Geräte	76.000
	Summe II 2.	800.000
3.	Fördermittel nach § 12 KHG	
3.01	Tilgungsanteil nach § 12 KHG	803.866
	Summe II 3.	803.866
4.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	
4.01	Errichtung eines Kinderzentrums G	350.000
4.02	Überdachung einer Müllpreßanlage B	30.000
4.03	Errichtung von Appartements im Wohnheim I B	500.000
4.04	Tilgungen, die nach § 12 KHG nicht gefördert werden	531.284
	Summe II 4.	1.411.284
	Einnahmen des Vermögensplanes insgesamt	3.070.150
<b>Ausgaben</b>		
<b>I. Betriebsbauten</b>		
1.	Umbau eines Bestrahlungsraumes B	50.000
2.	Errichtung eines Kinderzentrums G	350.000
	Summe I	400.000
<b>II. Wohnbauten</b>		
1.	Errichtung von Appartements im Wohnheim I B	500.000
	Summe II	500.000
<b>III. Technische Anlagen</b>		
1.	Überdachung einer Müllpreßanlage B	30.000
	Summe III	30.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1979 DM
<b>IV.</b>	<b><u>Einrichtungen und Ausstattungen</u></b>	
1.	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	429.000
2.	Wirtschaftsgüter	245.000
3.	Güter des Verwaltungsbedarfs	55.000
4.	Techn. Geräte	<u>76.000</u>
	Summe IV	<u>805.000</u>
<b>V.</b>	<b><u>Ausgaben für Tilgungsleistungen</u></b>	
1.	Tilgungen für Betriebsbauten	803.866
2.	Tilgungen für Wohnbauten	<u>531.284</u>
	Summe V	<u>1.335.150</u>
	Ausgaben des Vermögensplanes insgesamt	<u>3.070.150</u>

Die Ausgaben Nr. IV 1. bis IV 4. sind gegenseitig deckungsfähig.

Stellenübersicht  
über die Beamten und Angestellten der Kliniken  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Besoldungs- gruppe	Soll 1978	Ist 30.6.78	Soll 1979	Vergütungs- gruppe	Soll 1978	Ist 30.6.78	Soll 1979
<b>I. Beamte</b>				<b>II. Angestellte</b>			
<b>Höherer Dienst</b>				I	2	2	2
A 16	12	11	13	Ia	3	3	3
A 15	3	3	3	Ib/Ia	13	12	14
A 14	6	6	5	II/Ib	69	62	74
A 13	2	2	3	II	-	-	3
				III	1	1	-
				IVa/III	3	3	3
<b>Gehobener Dienst</b>				IVa	2	2	3
A 13	-	-	-	IVb	5	5	5
A 11	2	2	2	Vb/IVb	13	12	15
A 10	1	1	2	Vb	6	6	5,5
A 9	2	2	1	Vc/Vb	4	4	5
				Vc	6	7	6
				VIb/Vb	22	19	29
				VIb/Vc	22	20	24
				VIb	21	20	20
				VII/Vc	8	9	8
				VII/VIb	20	15	21,5
				VII	10	7	10
				VIII/VIb	4	4	4
				VIII/VII	14	13	14
				IX/VII	23	23	26
				Kr. IX	2	2	2
				Kr. VIII	3	3	3
				Kr. VII	7	7	7
				Kr. VI/VII	1	1	1
				Kr. VI	24	20	24
				Kr. V	96	85	96
				Kr. IV/V	78	58	80
				Kr. IV	5	4	5
				Kr. III/IV	224	195	224
	28	27	29		711	624	737
				Auszubildende	89	57	89

Stellenübersicht  
über die Arbeiter der Kliniken  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Lohngruppe	Soll 1978	Ist 30.6.78	Soll 1979
VII	1	1	1
VI	13	18	13
V	17	10	17
IV	2	6	2
III	29	28	29
II	51	44	51
I	90	74	86
	203	181	199

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der Kliniken der Stadt

### A. Allgemeines

Mit Inkrafttreten der Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung (GemKHBVO) zum 1. 1. 1978 sind die kommunalen Krankenhäuser verpflichtet, den Wirtschaftsplan nach den Vorschriften dieser Verordnung zu erstellen. Der hier vorgelegte Erfolgs- und Vermögensplan weicht insofern in der äußeren Form von dem Erfolgs- und Vermögensplan 1978 ab.

Die im Erfolgsplan unter den Nummern 15 - 33 anzugebenden Beträge können zum größten Teil erst eingesetzt werden, wenn mit Erstellung der Eröffnungsbilanz die Anlagewerte festliegen und eine Zuordnung der Abschreibungen nach den Finanzierungsarten vorgenommen werden kann. Im Laufe des Jahres 1979 ist für diese Position eine Ergänzung der Ansätze erforderlich.

Die in der Spalte Rechnungsjahr 1977 aufgeführten Beträge sind wegen der Vergleichbarkeit mit den Ansätzen 1978 und 1979 aus der Haushaltsrechnung 1977 und den im Jahre 1978 über den UA 510 abgewickelten Lieferungen und Leistungen 1977 betreffenden Beträge, ermittelt.

### B. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist eine starke Erhöhung des Verlustes gegenüber dem Ansatz 1978 auf. Diese Steigerung liegt darin begründet, daß wegen der seit November 1977 beim Verwaltungsgericht Düsseldorf anhängigen Streitverfahren der Kliniken der Stadt gegen den Regierungspräsident Düsseldorf in Sachen Pflegesatzfestsetzung z.Z. ein Pflegesatz berechnet wird, der unter dem kostendeckenden Pflegesatz liegt.

In dem veranschlagten Jahresverlust von	3.843.365 DM
sind durch das Streitverfahren bedingte Einnahmeausfälle von rd.	1.700.000 DM
enthalten, so daß der zum Ansatz 1978 vergleichbare Jahresverlust	2.143.365 DM
beträgt. Dieser Verlust entsteht durch einen nach § 18 Bundespflegesatzverordnung ungedeckten Betrag für Instandhaltung und Instandsetzung in Höhe von	1.037.000 DM
Zinsleistungen für Darlehen der Wohnheime	742.000 DM
Übrige, nicht zum stationären Krankenhausbetrieb gehörende Einrichtungen	364.365 DM

### C. Vermögensplan

Zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplanes werden von den nach den Bestimmungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) zu erwartenden Fördermitteln für Investitionen in Höhe von insgesamt 2.591.465 DM (Position 28. des Erfolgsplanes) folgende Beträge aufgewandt:

§ 9 KHG (Mittelfristige Anlagegüter)	50.000 DM
§ 10 KHG (Kurzfristige Anlagegüter)	800.000 DM
§ 12 KHG (Darlehnstilgung)	803.865 DM
	<u>1.653.865 DM</u>

Der nicht verausgabte Betrag von 937.600 DM unterliegt der Zweckbestimmung der Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter (§ 10 KHG) und wird für zu erwartende größere Ersatzbeschaffungen späterer Jahre zurückgestellt. Zur weiteren Finanzierung der Ausgaben sind neben diesen Förderbeträgen Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf für die unter II 4 aufgeführten Maßnahmen erforderlich.



**Wirtschaftsplan**  
**der Rheinischen Bahngesellschaft AG**  
**(Eigengesellschaft)**

Erträge	Rheinische		A. Erfolgs-
	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ist 1977 DM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) aus Personenbeförderung	130.380.000	136.200.000	129.901.000
b) Sonstige Umsatzerlöse	1.420.000	1.390.000	1.479.000
c) Ausgleichszahlungen Dritter	9.790.000	12.500.000	8.980.000
2. Andere aktivierten Eigenleistungen	4.340.000	5.070.000	3.665.000
3. Erträge aus Finanzanlagen einschl. Beteiligungen	20.000	20.000	55.000
4. Erträge aus Nießbrauch am städtischen Vermögen	15.550.000	10.570.000	10.575.000
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	40.000	253.000
6. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibung zu Gegen- ständen des Anlagevermögens	520.000	790.000	2.747.000
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.010.000	-	1.000
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.840.000	-	-
9. Sonstige Erträge	12.270.000	14.420.000	11.917.000
10. Erträge aus Zuwendungen der Stadt Düsseldorf und des Zweckverbandes VRR	58.800.000	45.000.000	47.800.000
Summe Erträge	236.020.000	226.000.000	217.373.000

## Bahngesellschaft AG

plan

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ist
	1979 DM	1978 DM	1977 DM
1. Löhne und Gehälter	125.690.000	120.450.000	113.885.000
2. Soziale Abgaben	18.950.000	18.040.000	17.137.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.260.000	12.620.000	11.997.000
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	18.990.000	17.600.000	18.203.000
5. Abschreibungen auf andere Gegenstände des Umlaufvermögens	100.000	150.000	232.000
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	150.000	140.000	144.000
7. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	37.790.000	33.560.000	33.391.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.190.000	5.770.000	5.939.000
9. Steuern			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	3.240.000	3.350.000	3.090.000
b) Sonstige Steuern (einschl. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe)	130.000	140.000	381.000
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	7.000
11. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	1.835.000
12. Sonstige Aufwendungen	12.530.000	14.180.000	11.132.000
Summe Aufwendungen	236.020.000	226.000.000	217.373.000
Summe Erträge	236.020.000	226.000.000	217.373.000
Jahresergebnis	-	-	-

Rheinische  
B. Finanz-

Ansatz  
1979  
DM

Einnahmen

1. Abschreibungen		17.150.000
2. Investitionszuschüsse		
2.1 Bund/Land		10.317.000
2.2 Stadt Düsseldorf		
2.2.1 Stationäre Anlagen		
Stadtbahn	700.000	
2.2.2 Fahrzeuge		3.255.000
Stadtbahn	<u>2.475.000</u>	
3. Darlehen		8.523.000

39.245.000

Bahnengesellschaft AG

plan

Ansatz  
1979  
DM

Ausgaben

1. Straßenbahnbetrieb		
Werkstätten		936.000
Gleisbau		3.915.000
Stromversorgung		2.207.000
2. Omnibusbetrieb		
Fahrzeugbeschaffung		1.930.000
Werkstätten		525.000
3. Betrieblicher Hochbau		2.170.000
4. Gemeinsame Investitionen		743.000
5. Liegenschaften		315.000
6. Betriebstechnischer Ausbau Stadtbahn		
Bauleist. IN - 4N		3.300.000
Bauleist. IS, IH - 3H		2.930.000
Fahrzeuge		
12 Stadtbahnwagen "D"		10.060.000
Umbau DT B 5		2.250.000
Arbeits- und Bergungsfahrzeuge		473.000
7. Aktivierete Eigenleistungen		2.900.000
8. Arbeitgeberdarlehen		400.000
9. Schuldentilgung		3.390.000

39.245.000



C. Stellenübersicht der Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1977	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1978
Außertariflich	5	5
I	-	1
Ia	6	6
Ib	7	7
II	19	20
III	19	19
IVa	13	13
IVb	46	47
Vb	72	71
Vc	85	80
VIb	107	110
VII	71	71
VIII	10	2
Auszubildende	12	12
	<u>472</u>	<u>464</u>
	----	----

D. Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Lohngruppe	Bezeichnung	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1977	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1978
VII	Vorhandwerker	69	81
VII	Spezialhandwerker	105	171
VI	Vorhandwerker	35	21
VI	Qualifizierte Handwerker	353	306
V	Vorhandwerker / Vorarbeiter	13	13
V	Handwerker	270	239
IV	Vorarbeiter	1	-
IV	Angelernte Handwerker	132	134
III	Angelernte Arbeiter	132	108
II	Ungelernte Arbeiter	7	9
I	Raumpflegerinnen	36	36
	Auszubildende	90	90
F III	Omnibus- und Straßenbahn- Einmannfahrer	1.494	1.462
F II	Omnibus- und Straßenbahnfahrer, die nicht oder nicht überwiegend als Einmannfahrer tätig sind	130	156
F I	Sonstiges Verkehrspersonal (Kontrollschaffner u.a.)	107	90
		<u>2.974</u>	<u>2.916</u>
		-----	-----

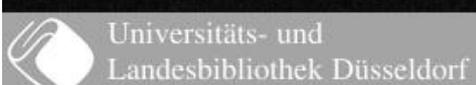
Städtische Werke Düsseldorf AG

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan  
der Stadtwerke Düsseldorf AG (Eigengesellschaft)

	1974	1975	1976
1. Umsatzerlöse	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00
2. andere betriebliche Erlöserlöse	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
3. Abschreibungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
4. Aufwendungen für den Betrieb	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
5. Abschreibung	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
6. Erträge aus Grundbesitzveräußerungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
7. Erträge aus Beteiligungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
8. Erträge aus dem aktiven Finanzvermögen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
9. sonstige Erträge und ähnliche Erträge	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
10. Erträge aus dem Abgang von Spezialvermögen aus Anlagevermögen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
11. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
13. sonstige Erträge	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
14. Ertrag und Verlust	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
15. soziale Abgaben	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
16. Aufwendungen für Altersversorgung und unfallbedingte Leistungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
17. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
18. Verluste aus Veräußerungen über den Abgang von Spezialvermögen aus Anlagevermögen nicht spezifiziert	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
19. Verluste aus dem Abgang von Spezialvermögen des Anlagevermögens	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
20. Ertrag und soziale Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
21. Steuern	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
22. von Einkommen, Körperschaft und von Vermögen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
23. sonstige	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
24. Abwicklung in Sonderformen als Vermögensgegenstand	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
25. Abschreibungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
26. sonstige Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
27. Abschreibungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
28. Ertragsteuern bei der Abwicklung von offenen Rücklagen in die sonstige Erträge	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
29. Bilanzgewinn	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00

\*) Einzelangaben nicht enthalten





Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft

A. Erfolgsplan 1979

	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ergebnis 1977 DM
1. Umsatzerlöse *)	708.061.000,—	686.746.900,—	633.157.351,57
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.800.000,—	12.210.000,—	11.554.794,38
3. Gesamtleistung	720.861.000,—	698.956.900,—	644.712.145,95
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten) sowie bezogene Waren	352.888.900,—	343.534.900,—	317.790.172,07
5. Rohertrag	367.972.100,—	355.422.000,—	326.921.973,88
6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	71.700,—	71.700,—	71.720,—
7. Erträge aus Beteiligungen	7.600,—	8.700,—	7.572,—
8. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	248.000,—	226.700,—	265.542,32
9. sonstige Zinsen und ähnliche Beträge	1.271.000,—	841.900,—	1.686.977,29
10. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	2.993.256,65
11. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	879.685,28
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	24.826.541,73
13. sonstige Erträge	42.022.100,—	40.127.600,—	56.128.480,30
	411.592.500,—	396.698.600,—	413.781.749,45
14. Löhne und Gehälter	137.219.600,—	132.558.600,—	128.799.761,39
15. soziale Abgaben	19.855.400,—	18.961.200,—	18.666.586,87
16. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.027.300,—	14.058.800,—	13.387.202,23
17. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	91.000.000,—	89.000.000,—	80.963.187,12
18. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten	-	-	1.010.186,55
19. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens	-	320.000,—	3.008.637,29
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.700.000,—	56.500.000,—	56.223.352,02
21. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	31.909.500,—	33.331.400,—	28.611.226,73
b) sonstige	100.300,—	91.600,—	92.918,30
22. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	2.000.000,—	1.050.000,—	273.995,22
23. Konzessionsabgabe	28.000.000,—	20.000.000,—	23.343.772,13
24. sonstige Aufwendungen	22.507.100,—	19.744.600,—	22.715.296,58
25. Jahresüberschuß	9.273.300,—	11.082.400,—	36.685.627,02
26. Einstellungen aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen: in die sonstige freie Rücklage	-	-	18.342.813,51
27. Bilanzgewinn	9.273.300,—	11.082.400,—	18.342.813,51

\*) Ausgleichsabgabe nicht enthalten

Einnahmen

	DM	DM
1. Vortrag an Planmitteln zum 1.1.1979 (gemäß 1. Nachtrag 1978)		280.000
2. Abschreibungen a) auf Anlagenschwächen b) aus Disagio	91.000.000 650.000	91.650.000
3. Zuführung zu den Rücklagen Bereinlage des Aktionärs		-
4. Zuführung zu den Rückstellungen a) Bauzuschüsse für Netzerweiterungen für Abwasseranschlüsse aus dem Infrastrukturprogramm für Notwasserverbundleitung Düsseldorf-Duisburg für Notwasserverbundleitung Düsseldorf-Ratingen für Automatisierung Stromnetz b) für Pensionsverpflichtungen	7.800.000 2.500.000 4.450.000 800.000 700.000 250.000 1.500.000	18.000.000
5. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen		400.000
6. Darlehen Aufnahme für Investitionen		56.500.000
7. sonstige Eigenmittel erwartete Zahlungen nach dem Investitionszulagengesetz		2.000.000
Zu übertragen:		168.830.000

	DM	DM
1. Gemeinsame Anlagen a) gemeinsame Anlagen der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung 237 100 allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe, Zentral- und Lehrwerkstatt		600.000
b) gemeinsame Anlagen für alle Werke 230 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen 230 003 Erweiterung Verwaltungsgebäude Luisenstraße 230 010 Büromaschinen - EDV-Anlagen - 236 010 Gemein- und Regie kostenzuschläge 238 000 Grunderwerb 238 100* Erweiterungen und Erneuerungen der Telefon-, Fernsteuer- und Fernmeldeanlagen einschl. des Kabelnetzes und Korrosionsschutzanlagen 238 700 Erneuerungen und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	800.000 1.000.000 1.750.000 6.400.000 2.300.000 1.650.000 500.000	14.600.000
Summe gemeinsame Anlagen		15.200.000
2. Elektrizitätsversorgung a) Erzeugung 241 000 Unvorhergesehene Ausgaben für Kraftwerksanlagen 241 013 Erneuerung von Kraftwerksanlagen infolge Verschleiß und Lebensdauerüberschreitung 241 102 Langfristige Sicherung der Stromerzeugungsanlagen Auftragssumme; 1.700.000,- DM bish. Bereitstellung; 1.600.000,- DM 241 104 Veränderungen im Kraftwerk Flingern für den Einsatz als Schwerpunkt Summe; 2.000.000,- DM bish. Bereitstellung; 900.000,- DM 242 102 Reserveteile für Gasturbinenanlage und 300 MW Block Kraftwerk Lausward Summe; 9.500.000,- DM bish. Bereitstellung; 5.510.000,- DM 242 110 Umstellung der Blöcke A-C auf Funktionsgruppensteuerung sowie Modifizierung der Feuerungsanlagen Kraftwerk Lausward Summe; 29.250.000,- DM bish. Bereitstellung; 28.000.000,- 242 116 Maßnahmen aus Auflagen gemäß Wasserhaushalt-Gesetz (WHG) 242 117 Verbesserung der Rauchgasentstaubungsanlagen und Vermeidung anderer Emissionen der Kraftwerke entsprechend der BImSchG 242 118 Brandschutzmaßnahmen im Kraftwerk Lausward Blöcke A-D Summe; 700.000,- DM bish. Bereitstellung; 315.000,- DM 242 122 Schallschutzmaßnahmen Kraftwerke gemäß BImSchG	800.000 3.500.000 160.000 300.000 1.900.000 - 500.000 500.000 300.000 500.000	8.460.000
Zu übertragen:		15.200.000



	Ansätze 1979 DM
Übertrag:	168,830,000
Zu übertragen:	168,830,000

	Ansätze 1979 DM	Ansätze 1979 DM
Übertrag:	8,460,000	15,200,000
242 123 Erweiterung und Verbesserung allgem. Anlagen in den Kraftwerken	1,900,000	
242 210 Bau oder Beteiligung an Anlagen zur Strombeschaffung für die SMD	2,000,000	
Zwischensumme Elektrizitätsversorgung, Erzeugung	3,900,000	
<b>b) Verteilung</b>		
244 100 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Umspannanlagen	380,000	
244 105 Umstellung 10 kV	800,000	
244 150 Neubau und Erweiterungen von Umspannanlagen	3,200,000	
245 100* Kabelnetzerweiterungen	15,000,000	
245 125 Einspeisung zusätzlicher Leistung in das 110 kV-Netz	500,000	
245 151* Verlegung von Hochspannungskabeln 25 kV und 110 kV	-	
245 200* Abnehmeranschlüsse Strom	2,000,000	
245 300 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Stromnetzanlagen	1,300,000	
245 301 Rationalisierung und Automatisierung des Stromnetzes Bausumme: 15,400,000 DM bish. Bereitstellung: 4,500,000 DM	1,000,000	
246 100 Beschaffung von Zählern, Strom- und Spannungswandlern, TF-Empfängern	2,600,000	
Zwischensumme Elektrizitätsversorgung, Verteilung	26,780,000	
Summe Elektrizitätsversorgung		39,140,000
<b>3. Gasversorgung</b>		
<b>a) Verteilung</b>		
255 100* Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Gas einschl. Druckregelanlagen	9,000,000	
255 102* Leitungsumlegungen Gasrohrnetz durch Stadtbaumbäume Bausumme: 9,200,000 DM bish. Bereitstellung: 4,000,000 DM	-	
255 117 Gasversorgung Hellerhof Bausumme: 2,500,000 DM bish. Bereitstellung: 1,700,000 DM	-	
255 200* Abnehmeranschlüsse - Gas -	1,000,000	
255 201 Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Gas	300,000	
255 202* Gasdruckreglerbeschaffung und -einbau (Abnehmerbereich)	150,000	
255 300 weiterer Ausbau der Fernwärkanlage	100,000	
256 100 Beschaffung von Gas-Meßeinrichtungen, Mengenswertern, Codedruckern	1,000,000	
Zwischensumme	11,350,000	
Summe Gasversorgung		11,350,000
Zu übertragen:		65,990,000



## Einnahmen

## Ansätze 1979

DM

Übertrag:

168,830,000

Zu Übertragen:

168,830,000

## Ausgaben

## Ansätze 1979

DM

DM

Übertrag:

10,900,000

65,850,000

265 140 Netwasserverbundleitung Düsseldorf-Duisburg  
 Bausumme: 2,100,000 DM  
 bish. Bereitstellung: 1,300,000 DM

800,000

265 150 Netwasserverbundleitung Düsseldorf-Ratingen  
 Bausumme: 1,500,000 DM  
 bish. Bereitstellung: 800,000 DM

700,000

265 200\* Abnehmeranschlüsse Wasser

1,100,000

265 201\* Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Wasser

1,500,000

266 100\* Wasserzählerbeschaffung

400,000

Zwischensumme

Wasserversorgung,

Verteilung

15,400,000

Summe Wasserversorgung

16,850,000

## 5. Fernwärmeversorgung

## a) Erzeugung

271 000 allgemeine Ausgaben für die Erweiterung und Erneuerung von Fernwärmeerzeugungsanlagen

690,000

271 200 Fernwärmeversorgung Innenstadt II b

Bausumme: 45,800,000 DM

bish. Bereitstellung: 13,700,000 DM

14,400,000

Zwischensumme

Fernwärmeversorgung,

Erzeugung

15,090,000

## b) Verteilung

275 101\* Rohrnetzerneuerungen Fernwärme

600,000

275 102\* Umlegungen von Fernwärmeleitungen durch U-Bahnbau

700,000

275 111 Fernwärme-Verteilungsleitungen und Übergabestationen Gerath

100,000

275 124 Fernwärmeversorgung Innenstadt II

Bausumme: 37,200,000 DM

bish. Bereitstellung: 25,300,000 DM

2,000,000

275 127 Fernwärmeversorgung Innenstadt II, 2. Bauabschnitt

Bausumme: 79,000,000 DM

bish. Bereitstellung: 8,300,000 DM

5,000,000

275 151 Allgemeine Planungsmittel Fortleitung Fernwärme

100,000

275 200 Stiehleitungen und Übergabestationen Innenstadt II

Bausumme: 1,300,000 DM

bish. Bereitstellung: 1,000,000 DM

100,000

276 100 Beschaffung von Warmwasser- und Wärmeengenzählern

150,000

Zwischensumme

Fernwärmeversorgung,

Verteilung

8,750,000

Summe Fernwärmeversorgung

23,840,000

Zu Übertragen:

106,590,000

## Einnahmen

Ansätze 1979  
DM

Übertrag: 168,830,000

168,830,000

## Ausgaben

Ansätze 1979  
DM

Übertrag: 166,560,000

168,830,000

6.	Stadtbad Flingern		
280 000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	100,000	
283 001	Sanierungsmaßnahmen für alle Flachdächer Bausumme; 250,000 DM bish. Bereitstellung; -	<u>125,000</u>	
	Summe Stadtbad Flingern		225,000
7.	Tilgungen und sonstige Ansätze		
a)	Tilgungen		
236 000	Darlehentilgungen	<u>54,200,000</u>	
b)	sonstige Ausgabenansätze		
232 001	Arbeitgeberdarlehen an Mitarbeiter v.a.	1,000,000	
233 000	Beteiligung bei der EVW	-	
236 002	Abschreibungen auf erhaltene Bausubstanz	6,250,000	
236 003	Disagio für aufzunehmende Darlehen	<u>500,000</u>	
	Summe Tilgungen und sonst. Ansätze	<u>7,750,000</u>	61,950,000
8.	freie Planmittel zum 31.12.1979		<u>75,000</u>
			168,830,000

Der Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft ist ermächtigt:

- a) bei Vorhaben, deren Bauzeit sich über mehrere Jahre erstreckt, Aufträge bis zur Höhe der genannten Bausumme  
und
- b) bei den mit \* gekennzeichneten Finanzplanpositionen Aufträge zu Lasten der Ansätze des folgenden Jahres bis zur Höhe eines Viertels der betreffenden Ansätze des laufenden Jahres zu vergeben.

Table with multiple columns containing financial or administrative data, including various monetary values and descriptive text.

Der Vorstand der ... (Official notice or report text, partially mirrored)

Posten	1954	1955	1956	1957	1958
1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Wirtschaftsplan

der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG

(Eigengesellschaft)

Industrieterrain-

A. Erfolgplan

Aufwendungen	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 *) DM	Ist 1977 DM
A 1 Löhne und Gehälter	3.705.000	3.008.000	2.913.952,69
A 2 Soziale Abgaben	497.000	475.000	454.600,07
A 3 Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	555.000	527.000	518.311,53
A 4 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe usw.	1.906.000	3.122.000	1.912.986,67
A 5 Abschreibungen			
A 5.1 normale auf Anlagen	699.000	770.000	834.515,01
A 5.2 nach EStG § 6 b	-	-	3.979.804,41
A 5.3 Sonderabschreibungen	-	-	47.288,--
A 5.4 AfS Mineralgewinnungsrecht	210.000	-	-
A 6 Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-	-	-
A 7.1 Verluste aus Verminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	-	15.939,18
A 7.2 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	296.350,28
A 8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	787.000	875.000	932.771,41
A 9 Steuern;			
A 9.1 vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	789.000	1.051.000	2.122.561,44
A 9.2 Sonstige	3.000	3.000	349.054,55
A 9.3 Lastenausgleichsvermögensabgabe	-	3.000	5.912,60
A 10 Einstellung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
A 11 Sonstiger Aufwand	645.000	633.000	597.244,04
A 12 Gewinne	-	-	372.614,34
	<u>9.196.000</u>	<u>10.467.000</u>	<u>15.353.906,18</u>

\*) einschließlich Nachtrag

Düsseldorf-Waldholz Aktiengesellschaft

1979

Erträge	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 *) DM	Ist 1977 DM
E 1 Umsatzerlöse			
1) Bahnbetrieb	3.494.000	3.405.000	3.946.875,09
2) Erbbauzins und Mieten	2.113.000	2.064.000	1.863.980,24
3) Wohnhausmieten	1.416.000	1.416.000	1.415.789,99
4) Parkplatz Karlplatz	648.000	648.000	824.512,38
5) Elbea-Dosierkieswerk R. Töpfer GmbH	390.000	390.000	367.367,15
6) Betrieb Fichtenstraße	506.000	2.040.000	883.501,67
7) Bürger Vermögensverwaltung	180.000	180.000	167.879,63
8) Sonstige	-	-	5.049,--
E 2 Aktivierter Eigenleistung	50.000	50.000	43.996,94
E 3 Erträge aus Beteiligungen	100.000	205.000	337.194,47
E 4 Zinsen und ähnliche Erträge	38.000	70.000	196.102,92
E 5 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	3.993.059,32
E 6 Erträge aus der Herabsetzung des Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	-	-
E 7 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	213.392,75
E 8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	471.083,05
E 9 Sonstige Erträge	-	-	11.710,19
E 10 Außerordentliche Erträge	-	-	606.411,39
E 11 Auflösung Rücklage	210.000	-	-
E 12 Verlust	71.000	39.000	-
	<u>9.196.000</u>	<u>10.467.000</u>	<u>15.353.906,18</u>

B. Finanz-

Einnahmen		DM
F E 1	Planzmittelbestand 1.1.1979	2.647.000
F E 2	Abschreibungen	
2.1	plansmäßige Anlagen	699.000
2.2	außerplansmäßige Anlagen	-
2.3	auf Finanzanlagen	-
2.4	auf Disagio	3.000
F E 3.1	Rückzahlung Arbeitgeberdarlehen	3.000
3.2	Darlehensrückzahlung, Hüller	45.000
F E 4	Kassenvorschuß	-
		<u>3.397.000</u>

plan 1979

Ausgaben		DM
F A 1	Betriebsbetrieb	
1.1	Maschinen und maschinelle Anlagen	20.000
1.2	Betriebsanrichtung, Werkzeuge, Geräte	7.000
F A 2	Wohn- und Geschäftsgebäude	
2.1	Sanierungsmaßnahmen	50.000
F A 3	Verwaltung	
3.1	Einrichtung, Büromaschinen, Fahrzeugpark	40.000
F A 4	Beteiligungen	
4.1	Töpfer Dosierkleinwerk Kaufpreis 1,0 Mio DM, letzte Rate	140.000
F A 6	Bauvorhaben	
6.1	Bibliothek und Künstleratelier Westfalenstraße, Baukosten 3,0 Mio DM, 1. Rate	1.500.000
F A 7	Darlehensstilgungen	437.000
F A 8	Verlust 1979	71.000
F A 9	Planzmittelbestand 31.12.1979	1.132.000
		<u>3.397.000</u>

nr.	ausgaben	nr.	ausgaben
1	...	1	...
2	...	2	...
3	...	3	...
4	...	4	...
5	...	5	...
6	...	6	...
7	...	7	...
8	...	8	...
9	...	9	...
10	...	10	...
11	...	11	...
12	...	12	...
13	...	13	...
14	...	14	...
15	...	15	...
16	...	16	...
17	...	17	...
18	...	18	...
19	...	19	...
20	...	20	...
21	...	21	...
22	...	22	...
23	...	23	...
24	...	24	...
25	...	25	...
26	...	26	...
27	...	27	...
28	...	28	...
29	...	29	...
30	...	30	...
31	...	31	...
32	...	32	...
33	...	33	...
34	...	34	...
35	...	35	...
36	...	36	...
37	...	37	...
38	...	38	...
39	...	39	...
40	...	40	...
41	...	41	...
42	...	42	...
43	...	43	...
44	...	44	...
45	...	45	...
46	...	46	...
47	...	47	...
48	...	48	...
49	...	49	...
50	...	50	...

Ergebnisse 1977	Ergebnis 1977	Ergebnis 1976	Ergebnis 1975
1. Geschäftliche Nebenergebnisse	1.230,000	1.230,000	1.230,000
2. Abschreibung, Wertminderungen	377,000	377,000	377,000
3. Artisanische Eigenleistung	-	30,000	-
Gesamtergebnis	1.607,000	1.637,000	1.607,000
4. Betriebskosten (ohne Grundsteuer)	4.322,000	4.322,000	4.322,000
5. Instandhaltungskosten	4.200,000	4.200,000	4.200,000
6. Zuschüsse	2.300,000	2.300,000	2.300,000
7. ZSK + VA	32,000	32,000	32,000
8. Sonstige Erträge	-	-	30,700
9. Veräußerungsergebnis	2.021,000	2.021,000	2.021,000
10. ZSK auf KV + ZV	70,000	70,000	70,000
11. Zinsen und Wertsich Aufwendungen	100,000	110,000	110,000
12. Steuern (inkl. Grundsteuer)	700,000	700,000	700,000
13. Sonstige Aufwendungen (inkl. Grundsteuer)	70,000	70,000	70,000
14. Abschreibungen	550,000	550,000	550,000

**Wirtschaftsplan**  
**der Stadt, Wohnungsgesellschaft Düsseldorf**  
**Gemeinnützige Aktiengesellschaft**

Ausgaben		Einnahmen	
<b>Grundstücke</b>		<b>Grundstücke</b>	
Geb. Hauptstr.-Str.	1.200,000 DM	1.200,000 DM	
Citadellstraße	1.200,000 DM	1.200,000 DM	
Alteisenstraße	1.200,000 DM	1.200,000 DM	
<b>Außengebäude</b>		<b>Außengebäude</b>	
Geb. Hauptstr.-Str.	150,000 DM	150,000 DM	
Citadellstraße	-	150,000 DM	
Alteisenstraße	150,000 DM	150,000 DM	
<b>Grundausgaben</b>		<b>Grundausgaben</b>	
Geb. Hauptstr.-Str.	150,000 DM	150,000 DM	
Citadellstraße	150,000 DM	150,000 DM	
Alteisenstraße	150,000 DM	150,000 DM	
	<u>15.700,000 DM</u>		<u>15.700,000 DM</u>

UNIVERSITÄT DÜSSELDORF  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

A. Erfolgsplan 1979

	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ist 1977 DM
1. Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung	18.070.000	17.310.000	17.996.296
2. Umsatzerlöse Betreuungstätigkeit	377.000	376.000	213.277
3. Aktivierete Eigenleistung	-	30.000	-
Gesamtleistung	18.447.000	17.716.000	18.209.573
4. Betriebskosten (ohne Grundsteuer)	4.372.000	4.600.000	4.364.179
5. Instandhaltungskosten	4.410.000	4.500.000	4.532.359
6. Pachtzins	6.100.000	5.940.000	6.066.082
7. HGA + VA	382.000	382.000	382.267
Rohertrag	3.183.000	2.294.000	2.864.686
8. Sonstige Erträge	-	-	26.780
	3.183.000	2.294.000	2.891.466
9. Verwaltungskosten	1.800.000	1.550.000	1.630.901
10. AfA auf AV + UV	150.000	59.000	193.360
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.000	110.000	279.911
12. Steuern (incl. Grundsteuer)	548.000	s. Pos. 4	547.587
13. Sonstige Aufwendungen (incl. Erbbauzins)	29.000	29.000	28.026
14. Jahresüberschuß	552.000	546.000	211.681

B. Finanzplan 1979

Ausgaben:

Baukosten:

Gerh.-Hauptmann-Str.	1.100.000 DM
Citadellstraße	3.000.000 DM
Aldekerkstraße	5.000.000 DM

Außenanlagen:

Gerh.-Hauptmann-Str.	150.000 DM
Citadellstraße	-
Aldekerkstraße	300.000 DM

Baunebenkosten:

Gerh.-Hauptmann-Str.	300.000 DM
Citadellstraße	500.000 DM
Aldekerkstraße	1.350.000 DM

11.700.000 DM

Einnahmen:

Hypotheken:

900.000 DM
2.000.000 DM
3.300.000 DM

Öffentl. Mittel

600.000 DM
1.450.000 DM
3.300.000 DM

eigene Sachleistungen:

20.000 DM
50.000 DM
80.000 DM

11.700.000 DM

## Übersicht

über die Stellen der Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf  
Gemeinn. Aktiengesellschaft

<u>Büro</u>	Soll	Ist (Stand 30.6.1978)
B 3	1	1
BAT III	2	1
BAT IV a	1	1
BAT IV b	12	12
BAT V b	1	1
BAT VI (davon 2 halbtags)	2 2/2	2 2/2
BAT VII	<u>1</u>	<u>1</u>
Zwischensumme :	20 2/2	19 2/2

### Hausmeister

BAT VII	1	1
BAT VIII	1	1
Summe :	<u>22 2/2</u>	<u>21 2/2</u>

### Ledigenheim Eisenstr. 49

BAT VI b	1	1
BMT-6 III	4	4
BMT-6 I	<u>2</u>	<u>2</u>
Summe :	<u>7</u>	<u>7</u>

**Wirtschaftsplan**

Aufstellungen für die Jahre **der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA**

	1976	1977	1978
Aufwendungen für die Jahre und Abschreibungen	18.000,00	18.000,00	18.000,00
Personalaufwand	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Wohnraumbelastung, Zinsen und Steuern	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Übrige Aufwendungen und Erträge (inschl. Abschreibungen)	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Gewinnrücklage	10.000,00	10.000,00	10.000,00

Verzeichnis

Verzeichnis der in der Bibliothek vorhandenen

Handschriften

Verzeichnis

der in der Bibliothek vorhandenen

Titel	Blätter	Vermerk
1. ...	1	
2. ...	2	
3. ...	3	
4. ...	4	
5. ...	5	
6. ...	6	
7. ...	7	
8. ...	8	
9. ...	9	
10. ...	10	
11. ...	11	
12. ...	12	
13. ...	13	
14. ...	14	
15. ...	15	
16. ...	16	
17. ...	17	
18. ...	18	
19. ...	19	
20. ...	20	
21. ...	21	
22. ...	22	
23. ...	23	
24. ...	24	
25. ...	25	
26. ...	26	
27. ...	27	
28. ...	28	
29. ...	29	
30. ...	30	
31. ...	31	
32. ...	32	
33. ...	33	
34. ...	34	
35. ...	35	
36. ...	36	
37. ...	37	
38. ...	38	
39. ...	39	
40. ...	40	
41. ...	41	
42. ...	42	
43. ...	43	
44. ...	44	
45. ...	45	
46. ...	46	
47. ...	47	
48. ...	48	
49. ...	49	
50. ...	50	
51. ...	51	
52. ...	52	
53. ...	53	
54. ...	54	
55. ...	55	
56. ...	56	
57. ...	57	
58. ...	58	
59. ...	59	
60. ...	60	
61. ...	61	
62. ...	62	
63. ...	63	
64. ...	64	
65. ...	65	
66. ...	66	
67. ...	67	
68. ...	68	
69. ...	69	
70. ...	70	
71. ...	71	
72. ...	72	
73. ...	73	
74. ...	74	
75. ...	75	
76. ...	76	
77. ...	77	
78. ...	78	
79. ...	79	
80. ...	80	
81. ...	81	
82. ...	82	
83. ...	83	
84. ...	84	
85. ...	85	
86. ...	86	
87. ...	87	
88. ...	88	
89. ...	89	
90. ...	90	
91. ...	91	
92. ...	92	
93. ...	93	
94. ...	94	
95. ...	95	
96. ...	96	
97. ...	97	
98. ...	98	
99. ...	99	
100. ...	100	

Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ist 1977 DM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	57.800.000	49.665.000	54.824.000
Personalaufwand	19.000.000	18.293.000	17.650.000
Abschreibungen, Zinsen und Steuern	15.830.000	17.139.000	18.169.000
Übrige Aufwendungen und Erträge (einschl. Jahresergebnis)	9.570.000	3.311.000	13.473.000
Gesamtleistung	102.200.000	88.408.000	104.116.000

## B. Finanzplan

	<u>Ansatz 1979</u> <u>DM</u>
<u>Mittelherkunft</u>	
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresergebnis	11.600.000
Mittel aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen	7.500.000
Erhaltene Anzahlungen	4.000.000
Sonstiges	100.000
	<u>23.200.000</u> <u>-----</u>
<u>Mittelverwendung</u>	
Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen Neue Messe	4.250.000
Allgemeine Investitionen	1.600.000
Tilgung erhaltener Darlehen	14.920.000
Leistungen für zukünftige Messen	1.180.000
Sonstiges	1.250.000
	<u>23.200.000</u> <u>-----</u>

1. 1. 1970  
 1. 1. 1971  
 1. 1. 1972  
 1. 1. 1973  
 1. 1. 1974

1. 1. 1975  
 1. 1. 1976  
 1. 1. 1977  
 1. 1. 1978  
 1. 1. 1979

**Wirtschaftsplan**

1. 1. 1980  
 1. 1. 1981  
 1. 1. 1982  
 1. 1. 1983  
 1. 1. 1984

**der Bäderbetriebe**

1. 1. 1985  
 1. 1. 1986  
 1. 1. 1987  
 1. 1. 1988  
 1. 1. 1989

1. 1. 1990  
 1. 1. 1991  
 1. 1. 1992  
 1. 1. 1993  
 1. 1. 1994

1. 1. 1995  
 1. 1. 1996  
 1. 1. 1997  
 1. 1. 1998  
 1. 1. 1999

1. 1. 2000  
 1. 1. 2001  
 1. 1. 2002  
 1. 1. 2003  
 1. 1. 2004

**Bäder-**  
**A. Erfolgs-**

Aufwand	Ansatz 1979	Ansatz 1978	Ergebnis 1977
	DM	DM	DM
<b>1. Ausgaben für den Badebetrieb</b>			
Personalaufwand	12.881.000,—	12.982.000,—	12.363.142,33
Betriebsaufwand	3.991.000,—	4.414.000,—	3.678.593,51
Unterhaltungsaufwand	3.033.000,—	2.520.000,—	2.771.006,52
	<u>19.865.000,—</u>	<u>19.916.000,—</u>	<u>18.812.742,36</u>
<b>2. Geschäftsaufwand</b>			
Versicherungen, Werbung, Steuern u. a.	210.000,—	213.000,—	115.778,02
	<u>399.000,—</u>	<u>398.700,—</u>	<u>399.606,49</u>
<b>3. Betriebsführungskosten</b>			
	<u>399.000,—</u>	<u>398.700,—</u>	<u>399.606,49</u>
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>			
Abschreibungen	2.500.000,—	2.090.000,—	2.427.873,73
Zinsen	2.390.000,—	2.704.300,—	2.842.082,33
	<u>4.890.000,—</u>	<u>4.794.300,—</u>	<u>5.269.956,06</u>
	<u>25.324.000,—</u>	<u>25.282.000,—</u>	<u>24.558.162,93</u>

**B. Finanz-**

Einnahmen	DM
	I. Vortrag an Planmitteln zum 1. 1. 1979
II. Abschreibungen	2.500.000,—
<b>III. Mittel des Verwaltungshaushaltes</b>	
a) für Ersatzleistungen	14.436.000,—
b) für Zinsen	2.390.000,—
<b>IV. Mittel des Vermögenshaushaltes</b>	
1. für Tilgungen von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	1.722.000,—
	<u>21.656.200,—</u>

**Betriebe-**  
**plan**

Ertrag	Ansatz 1979	Ansatz 1978	Ergebnis 1977
	DM	DM	DM
<b>1. Erträge aus dem Badebetrieb</b>			
Schwimmbäder	3.700.000,—	3.800.000,—	2.910.227,07
Reinigungsbäder	80.000,—	100.000,—	101.039,80
Heilbäder	1.900.000,—	1.730.000,—	1.739.994,97
Badezutaten, Leihgebühren und sonstiges	195.000,—	140.000,—	131.056,22
	<u>5.875.000,—</u>	<u>5.770.000,—</u>	<u>4.882.319,06</u>
<b>2. Geschäftsertrag</b>			
Überschuß aus Vermietung und Verpachtung	123.000,—	140.000,—	124.401,59
	<u>19.326.000,—</u>	<u>19.372.000,—</u>	<u>19.551.442,28</u>
<b>3. Jahresfehlbetrag</b>			
	<u>19.326.000,—</u>	<u>19.372.000,—</u>	<u>19.551.442,28</u>
	<u>25.324.000,—</u>	<u>25.282.000,—</u>	<u>24.558.162,93</u>

nachrichtlich:

Jahresfehlbetrag	19.326.000,—	19.372.000,—	19.551.442,28
Abschreibungen	./ 2.500.000,—	./ 2.090.000,—	./ 2.427.873,73
Zinsen	./ 2.390.000,—	./ 2.704.300,—	./ 2.842.082,33
	<u>14.436.000,—</u>	<u>14.577.700,—</u>	<u>14.281.486,22</u>

**plan**

Ausgaben	DM
	<b>I. Investitionen</b>
1. allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	500.000,—
II. Tilgung von Darlehen	1.722.000,—
III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages	19.326.000,—
IV. freie Planmittel zum 31. 12. 1979	608.200,—
	<u>21.656.200,—</u>

## Übersicht

### über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder

#### 1. Angestellte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 1979	Zahl der Stellen 1978
AT	1	1
I a	1	1
III	2	2
IVa/III 1 b	1	1
IV a	2	2
IV b	4	4
V b	7 davon 1 KW	7 davon 1 KW
V c	2 davon 1 KW	2 davon 1 KW
VIb/IV c	11	11
VI b	26	26
VII/VI b	35	35
VII	21	21
VIII/VII	2	2
VIII	5	5
IX/VII	4	4
	124	124
	----	----

#### 2. Arbeiter

Lohngruppe	Zahl der Stellen 1979	Zahl der Stellen 1978
VII	9	9
VI	13	13
V	41	41
V/VII	8	8
IV	18	18
III	91	91
II	47	47
	227	227
	----	----

Für die Stellenübersicht 1979 steht die Entscheidung über eine Höherbewertung von Verg.-Gr. IV a nach Verg.-Gr. III BAT noch aus.

Aus der für den Bereich der Bäder angeordneten und inzwischen abgeschlossenen Organisationsuntersuchung ergeben sich hinsichtlich der Stellenzahl möglicherweise Veränderungen, die hier noch nicht berücksichtigt werden können.

Wirtschaftsplan

für den Sportpark Niederheid - Hallenbad

I. Investitionsplan		II. Betriebsplan		III. Liquidationsplan	
1977	1978	1977	1978	1977	1978
100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	100,000
200,000	200,000	200,000	200,000	200,000	200,000
300,000	300,000	300,000	300,000	300,000	300,000
400,000	400,000	400,000	400,000	400,000	400,000
500,000	500,000	500,000	500,000	500,000	500,000
600,000	600,000	600,000	600,000	600,000	600,000
700,000	700,000	700,000	700,000	700,000	700,000
800,000	800,000	800,000	800,000	800,000	800,000
900,000	900,000	900,000	900,000	900,000	900,000
1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000

ch

## A. E r f o l g e -

Ausgaben	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ergebnis 1977 DM
<b>1. Ausgaben für den Badebetrieb</b>			
Personalaufwand	850.000,—	850.000,—	833.246,07
Betriebsaufwand	313.000,—	302.000,—	287.353,26
Unterhaltungsaufwand	95.000,—	160.000,—	88.095,80
	<u>1.276.000,—</u>	<u>1.312.000,—</u>	<u>1.208.695,13</u>
<b>2. Geschäftsaufwand - Werbung u.a.</b>	5.000,—	3.800,—	4.366,44
<b>3. Betriebsführungskosten</b>	25.000,—	31.700,—	23.769,61
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>			
Abreibungen	350.000,—	342.000,—	343.040,02
Zinsen	14.000,—	8.600,—	9.130,31
	<u>364.000,—</u>	<u>350.600,—</u>	<u>352.170,33</u>
	<u>1.670.000,—</u>	<u>1.698.100,—</u>	<u>1.589.002,11</u>

## B. F i n a n z -

Einnahmen	Ansatz DM
<b>I. Abreibungen</b>	350.000,—
<b>II. Mittel des Verwaltungshaushalts</b>	
a) für Ersatzleistungen	1.060.000,—
b) für Zinsen	14.000,—
<b>III. Mittel des Vermögenshaushalts</b>	
1. für Investitionen	
a) aus Darlehen	50.000,—
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	3.000,—
	<u>1.477.000,—</u>

## Hallenbad

## P l a n

Einnahmen	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ergebnis 1977 DM
<b>1. Erträge aus dem Badebetrieb</b>			
Schwembäder	223.000,—	242.500,—	223.022,03
Badezuleiten, Leihgebühren und sonstiges	7.800,—	7.900,—	8.020,92
	<u>230.800,—</u>	<u>250.400,—</u>	<u>231.042,95</u>
<b>2. Geschäftsertrag</b>			
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	5.200,—	5.200,—	5.208,—
<b>3. Sonstiger Ertrag</b>	10.000,—	-	32.990,07
<b>4. Jahresfehlbetrag</b>	1.424.000,—	1.442.500,—	1.319.761,09
	<u>1.660.000,—</u>	<u>1.698.100,—</u>	<u>1.589.002,11</u>
nachrichtlich:			
Jahresfehlbetrag	1.424.000,—	1.442.500,—	1.319.761,09
Abreibungen	././ 350.000,—	././ 342.000,—	././ 343.040,02
Zinsen	././ 14.000,—	././ 8.600,—	././ 9.130,31
Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	<u>1.060.000,—</u>	<u>1.031.900,—</u>	<u>967.530,10</u>

## P l a n

Ausgaben	Ansatz DM
<b>I. Investitionen</b>	
allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	50.000,—
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	3.000,—
<b>III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages</b>	1.424.000,—
	<u>1.477.000,—</u>

Übersicht über die Stellen

der Angestellten und Arbeiter des Hallenbades Sportpark Niederheid

1. Angestellte

Verg.-Gruppe	Zahl der Stellen	
	1979	1978
V b	1	1
VI b	2	2
VII	<u>3</u>	<u>3</u>
	6	6
	--	--

2. Arbeiter

Lohngruppe	Zahl der Stellen	
	1979	1978
V/VII	3	3
III	5	5
II	<u>3</u>	<u>3</u>
	11	11
	--	--

Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1979

Ausgaben	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ist 1977 DM	Einnahmen	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Ist 1977 DM
<b>1. Unterhaltungsaufwand</b>				<b>1. Finanzertrag</b>			
a) Personalkosten	36.000,--	36.800,--	30.991,23	Zinsen für das Gesellschafter- guthaben	15.989,--	16.026,--	16.931,44
b) lfd. Unterhaltung	85.000,--	85.000,--	71.603,48	<b>2. Jahresfehlbetrag</b>	145.679,--	145.080,--	124.812,60
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	4.810,--	4.810,--	4.810,--				
d) Beibehaltung der Brücke	33.553,--	32.170,--	32.170,--				
<b>2. Finanzaufwand</b>							
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	975,--	996,--	839,33				
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschafts- vertrages	1.330,--	1.330,--	1.330,--				
	<b>161.668,--</b>	<b>161.106,--</b>	<b>141.744,04</b>		<b>161.668,--</b>	<b>161.106,--</b>	<b>141.744,04</b>

(1) ...  
 (2) ...  
 (3) ...

(1) ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...

**Sonderhaushaltsplan  
der  
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung  
für das  
Haushaltsjahr 1979**

**Festgesetzt durch Beschluß des Kuratoriums vom 9.11.1978 :**

**Verwaltungshaushalt**

Einnahmen und Ausgaben      182.052 DM

**Vermögenshaushalt**

Einnahmen und Ausgaben      87.001 DM

Verpflichtungsermächtigungen      43.500 DM

**Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung  
im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.**

Verzeichnis der

der

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

für das

Verzeichnisjahr 1972

Verzeichnisjahr 1972

Verzeichnisjahr

1972

Verzeichnisjahr

Verzeichnisjahr

1972

Verzeichnisjahr

1972

Verzeichnisjahr

Verzeichnisjahr 1972

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1979 DM	1978 DM	1977 DM	
o17	Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
o17 2 062/7	Zuschuß der Stadt	180,200	168.998	115.517,17	
o17 2 130/5	Einnahmen aus Fotoarbeiten	250	250	294,90	
o17 2 150/0	Einnahmen aus Schallplatten	1.600	-	-	
o17 2 151/8	Einnahmen aus Publikationen	-	-	-	
o17 2 171/2	Landesbeihilfe	1	1	-	Zu o17 2 171/2: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei o17 2 570/0 zu.
o17 2 177/1	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	400,--	Zu o17 2 177/1: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei o17 2 521/1 zu.
	Einnahmen:	<u>182.052</u>	<u>169.250</u>	<u>116.212,07</u>	
	<u>Ausgaben</u>				
o17 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	13.000	13.000	2.842,49	
o17 2 521/1	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	24.000	20.000	13.922,22	Zu o17 2 521/1: Siehe o17 2 177/1 der Einnahmen, Übertragbar.
o17 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	15.000	15.000	-	Zu o17 2 570/0: Siehe o17 2 171/2. Übertragbar
o17 2 650/0	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen	8.000	8.000	7.010,34	
o17 2 651/0	Transportkosten	500	500	233,10	o17 2 651/0, o17 2 652/8 und o17 2 653/6 sind gegenseitig deckungs- fähig.
o17 2 652/8	Drucksachen und Buchbindereiarbeiten	1.000	1.000	-	
o17 2 653/6	Zeitungen und Zeitschriften	2.300	2.300	1.947,87	
o17 2 654/4	Vortrags-Veranstaltungen	6.000	5.000	5.069,04	o17 2 654/4 und o17 2 662/5 sind gegenseitig deckungs- fähig.
o17 2 655/2	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Veröffentlichungen	2.000	2.000	650,--	
o17 2 656/0	Für Sonderausstellungen	69.500	70.000	64.494,31	o17 2 656/0 und o17 2 658/7 sind gegenseitig deckungs- fähig.
o17 2 657/9	Fotoarbeiten	2.500	2.000	1.666,85	
o17 2 658/7	Werbung und Druck von Postkarten	24.802	17.000	15.055,98	
o17 2 659/5	Werkvertrag	7.000	7.000	720,--	
o17 2 660/9	Verfügungsfonds des Vorstandes	1.000	1.000	906,39	
o17 2 661/7	Vereinsbeiträge	450	450	420,--	
o17 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	2.000	2.000	1.273,48	
o17 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	3.000	3.000	-	
	Ausgaben:	<u>182.052</u>	<u>169.250</u>	<u>116.212,07</u>	
	Einnahmen:	<u>182.052</u>	<u>169.250</u>	<u>116.212,07</u>	
	Gleicht sich aus:	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	<u>Vermögenshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
o17 2 360/0	Zuschuß des Bundes	-	-	-	
o17 2 361/8	Landesbeihilfe	1	-	44.025,--	Zu o17 2 361/8: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei o17 2 935/7 zu.
o17 2 362/6	Zuschuß der Stadt	86.999	80.000	116.724,75	
o17 2 367/7	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	8.461,--	
	Einnahmen:	<u>87.001</u>	<u>80.001</u>	<u>169.210,75</u>	
	<u>Ausgaben</u>				
o17 2 935/7	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	87.000	80.000	169.210,75	Verpflichtungser- mächtigung 43.500 Kassenwirksamkeit 1980
o17 2 936/5	Erwerb einer Sammlung	1	1	-	
	Ausgaben:	<u>87.001</u>	<u>80.001</u>	<u>169.210,75</u>	
	Einnahmen:	<u>87.001</u>	<u>80.001</u>	<u>169.210,75</u>	
	Gleicht sich aus:	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	



**Sonderhaushaltsplan**  
**der**  
**Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf**  
**für das**  
**Haushaltsjahr 1979**

Rechnungsnummer	Bezeichnung	1978	1979	1977	1976
415 2 150/1	...	...	...	...	...
415 2 150/2	...	...	...	...	...
415 2 150/3	...	...	...	...	...
415 2 150/4	...	...	...	...	...
415 2 150/5	...	...	...	...	...
415 2 150/6	...	...	...	...	...
415 2 150/7	...	...	...	...	...
415 2 150/8	...	...	...	...	...
415 2 150/9	...	...	...	...	...
415 2 150/10	...	...	...	...	...
415 2 150/11	...	...	...	...	...
415 2 150/12	...	...	...	...	...
415 2 150/13	...	...	...	...	...
415 2 150/14	...	...	...	...	...
415 2 150/15	...	...	...	...	...
415 2 150/16	...	...	...	...	...
415 2 150/17	...	...	...	...	...
415 2 150/18	...	...	...	...	...
415 2 150/19	...	...	...	...	...
415 2 150/20	...	...	...	...	...
415 2 150/21	...	...	...	...	...
415 2 150/22	...	...	...	...	...
415 2 150/23	...	...	...	...	...
415 2 150/24	...	...	...	...	...
415 2 150/25	...	...	...	...	...
415 2 150/26	...	...	...	...	...
415 2 150/27	...	...	...	...	...
415 2 150/28	...	...	...	...	...
415 2 150/29	...	...	...	...	...
415 2 150/30	...	...	...	...	...
415 2 150/31	...	...	...	...	...
415 2 150/32	...	...	...	...	...
415 2 150/33	...	...	...	...	...
415 2 150/34	...	...	...	...	...
415 2 150/35	...	...	...	...	...
415 2 150/36	...	...	...	...	...
415 2 150/37	...	...	...	...	...
415 2 150/38	...	...	...	...	...
415 2 150/39	...	...	...	...	...
415 2 150/40	...	...	...	...	...
415 2 150/41	...	...	...	...	...
415 2 150/42	...	...	...	...	...
415 2 150/43	...	...	...	...	...
415 2 150/44	...	...	...	...	...
415 2 150/45	...	...	...	...	...
415 2 150/46	...	...	...	...	...
415 2 150/47	...	...	...	...	...
415 2 150/48	...	...	...	...	...
415 2 150/49	...	...	...	...	...
415 2 150/50	...	...	...	...	...
415 2 150/51	...	...	...	...	...
415 2 150/52	...	...	...	...	...
415 2 150/53	...	...	...	...	...
415 2 150/54	...	...	...	...	...
415 2 150/55	...	...	...	...	...
415 2 150/56	...	...	...	...	...
415 2 150/57	...	...	...	...	...
415 2 150/58	...	...	...	...	...
415 2 150/59	...	...	...	...	...
415 2 150/60	...	...	...	...	...
415 2 150/61	...	...	...	...	...
415 2 150/62	...	...	...	...	...
415 2 150/63	...	...	...	...	...
415 2 150/64	...	...	...	...	...
415 2 150/65	...	...	...	...	...
415 2 150/66	...	...	...	...	...
415 2 150/67	...	...	...	...	...
415 2 150/68	...	...	...	...	...
415 2 150/69	...	...	...	...	...
415 2 150/70	...	...	...	...	...
415 2 150/71	...	...	...	...	...
415 2 150/72	...	...	...	...	...
415 2 150/73	...	...	...	...	...
415 2 150/74	...	...	...	...	...
415 2 150/75	...	...	...	...	...
415 2 150/76	...	...	...	...	...
415 2 150/77	...	...	...	...	...
415 2 150/78	...	...	...	...	...
415 2 150/79	...	...	...	...	...
415 2 150/80	...	...	...	...	...
415 2 150/81	...	...	...	...	...
415 2 150/82	...	...	...	...	...
415 2 150/83	...	...	...	...	...
415 2 150/84	...	...	...	...	...
415 2 150/85	...	...	...	...	...
415 2 150/86	...	...	...	...	...
415 2 150/87	...	...	...	...	...
415 2 150/88	...	...	...	...	...
415 2 150/89	...	...	...	...	...
415 2 150/90	...	...	...	...	...
415 2 150/91	...	...	...	...	...
415 2 150/92	...	...	...	...	...
415 2 150/93	...	...	...	...	...
415 2 150/94	...	...	...	...	...
415 2 150/95	...	...	...	...	...
415 2 150/96	...	...	...	...	...
415 2 150/97	...	...	...	...	...
415 2 150/98	...	...	...	...	...
415 2 150/99	...	...	...	...	...
415 2 150/100	...	...	...	...	...

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 14.12.1978 :

<b>im Verwaltungshaushalt:</b>	
in der Einnahme auf	54.961.600 DM
in der Ausgabe auf	54.961 600 DM
<b>im Vermögenshaushalt:</b>	
in der Einnahme auf	17.675.600 DM
in der Ausgabe auf	17.675.600 DM

Verzeichnis der

1911

Verzeichnisse der Landesbibliothek Düsseldorf

1911

Verzeichnis der

Verzeichnisse der Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnisse der

Verzeichnisse der

Verzeichnisse der

Verzeichnisse der

Verzeichnisse der

Verzeichnisse der

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Rechnung 1977 DM	Erläuterungen
o15	Zusatzversorgungskasse				Verfügungsberechtigt: Amt 11/7 Zusatzversorgungskasse
<b>Verwaltungshaushalt - Einnahmen</b>					
o15 2 150/0	Beiträge der Weiterversicherten	5.500	6.500	6.170,--	Mehreinnahmen bei
o15 2 151/9	Umlagen für Angestellte	19.736,300	16.997.000	19.138.764,51	Hst. o15 2 150 - 157
o15 2 152/7	Umlagen für Arbeiter	19.381.800	17.198.000	19.005.317,87	o15 2 202 u. o15 2 205
o15 2 153/5	Nachzahlungen	80.000	20.000	122.935,11	wachsen den Ausgaben bei
o15 2 154/3	Überleitungen von anderen ZV-Kassen	300.000	300.000	320.211,02	Hst. o15 2 428 u.
o15 2 155/1	Schadenersatzansprüche	1.000	1.000	1.855,20	o15 2 654 zu.
o15 2 156/0	Abtretung von Lebensversicherungen	5.000	5.000	-	
o15 2 157/2	Abfindungen von anderen ZV-Kassen	-	-	3.069.649,44	
o15 2 162/4	Verwaltungskostenanteile von der Stadtverwaltung	45.000	53.500	53.288,04	
o15 2 165/9	Verwaltungskostenanteile von den übrigen Mitgliedern	33.000	37.700	37.024,03	
o15 2 202/7	Zinsen von der Stadtverwaltung	11.090.000	9.435.000	10.756.612,51	
o15 2 205/1	Zinsen von den übrigen Mitgliedern	4.284.000	5.023.000	4.185.178,50	
o15 2 280/9	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	348.000	-	
	Summe Einnahmen:	54.961.600	49.424.700	56.697.006,23	
<b>- Ausgaben -</b>					
o15 2 428/3	Versorgungsleistungen	43.823.000	40.477.000	34.785.924,13	Die Ausgaben bei Hst.
o15 2 490/9	Persönliche Ausgaben	360.000	333.000	296.124,40	o15 2 428 u. o15 2 654
o15 2 520/4	Unterhaltung des Mobiliars	1.000	1.000	580,63	sind gegenseitig deckungs-
o15 2 521/2	Beschaffung von Mobiliar	4.000	4.000	3.714,18	fähig. Wenigerausgaben
o15 2 522/0	Beschaffung von Büromaschinen	1.000	-	662,17	fließen der Hst. o15 2 860
o15 2 540/9	Energieversorgung	4.000	4.000	3.679,97	zu.
o15 2 650/2	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.469,71	
o15 2 651/0	Mikroverfilmung	1.000	1.000	-	
o15 2 652/9	Gebühr für Pflichtprüfung	-	20.000	-	
o15 2 653/7	Gebühr für Inserate	4.000	2.000	2.180,--	
o15 2 654/5	Beitragserstattungen, Überleitungen, Umlageabsetzungen	396.000	315.000	1.266.543,29	
o15 2 661/8	Vereinsbeiträge	4.000	2.000	1.428,--	
o15 2 673/3	Verwaltungskosten	127.000	135.800	111.550,98	
o15 2 860/2	Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.233.600	8.126.900	20.222.148,87	
	Summe Ausgaben:	54.961.600	49.424.700	56.697.006,23	
	Summe Einnahmen:	54.961.600	49.424.700	56.697.006,23	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1979 DM	1978 DM	1977 DM	
o15	Zusatzversorgungskasse				
	Vermögenshaushalt - Einnahmen -				
o15 2 300/7	Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	10.233.600	8.126.900	20.222.148,87	Mehreinnahmen bei den Hst. o15 2 300 o15 2 322 u. o15 2 325 wachsen den Ausgaben bei Hst. o15 2 910 zu.
o15 2 310/4	Rücklagenentnahme	-	-	-	
o15 2 322/8	Tilgungen von der Stadtverwaltung	6.066.000	5.337.900	5.362.820,27	
o15 2 325/2	Tilgungen von den übrigen Mitgliedern	1.376.000	1.420.300	2.005.974,03	
o15 2 330/9	weggefallene Nr.	-	-	-	
	Summe Einnahmen	17.675.600	14.885.100	27.590.943,17	
	- Ausgaben -				
o15 2 900/5	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	-	348.000	-	Die Ausgaben bei den Hst. o15 2 910 o15 2 922 u. o15 2 925 sind gegenseitig deckungsfähig.
o15 2 910/2	Rücklagenzuführung	6.675.600	8.537.100	11.590.943,17	
o15 2 922/6	Darlehen an die Stadt	7.000.000	4.000.000	10.000.000,--	
o15 2 925/0	Darlehen an die übrigen Mitglieder	4.000.000	2.000.000	6.000.000,--	
o15 2 930/7	weggefallene Nr.	-	-	-	
o15 2 935/8	Beschaffung von Büromaschinen	-	-	-	
	Summe Ausgaben	17.675.600	14.885.100	27.590.943,17	
	Summe Einnahmen	17.675.600	14.885.100	27.590.943,17	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	



Table with multiple columns and rows of handwritten text. The text is extremely faint and difficult to decipher, but appears to be organized in a structured format.

Handwritten text block, possibly a list or a set of notes, located in the lower middle section of the page.

Handwritten text block at the bottom of the page, possibly concluding remarks or a signature.

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1978 DM	Rechnung 1977 DM	Erläuterungen
016	Sonderhaushaltsplan Eigenunfallversicherung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				Verfügungsberechtigt Amt 35/07
	Einnahmen				
016 2 062/2	Beitrag der Stadt	3.525.997	3.448.395	3.122.560	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	30	30	6.536	
016 2 162/9	Beitragsumlage	264.234	361.609	324.253	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unter- bacher See	134.192	113.286	111.023	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Krankenkassen	30.000	25.000	42.370	
016 2 165/3	Beitrag Nowea, Bäder, St. Sparkasse, Schauspiel GmbH, Kliniken der Landeshauptstadt Df. usw.	686.878	447.063	404.164	
016 2 167/0	Beiträge priv. Haush., Regresse	100.000	100.000	110.566	
016 2 207/0	Zinsen der Rücklage	8.585	8.011	8.012	
	Summe Einnahmen	4.749.916	4.503.394	4.129.484	
	Ausgaben				
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	505.100	436.000	416.793	
016 2 520/9	Beschaffung von Mobiliar	4.000	4.000	3.633	
016 2 521/7	Unterhaltung der Elektroanlagen	500	500	-	
016 2 522/5	Unterhaltung des Mobiliars	500	500	-	
016 2 523/3	Beschaffung von Elektrogeräten	500	500	-	
016 2 524/1	Beschaffung von Büromaschinen	1.500	3.550	1.500	
016 2 540/3	Energie	9.000	9.000	7.295	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	50	300	-	
016 2 570/5	Verwaltungskostenbeitrag AOK	1.200	1.200	973	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	110.000	100.000	93.512	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	3.400	2.400	2.051	
016 2 664/7	Beitrag an die Bundesarbeitsgemein- schaft der Unfallversicherungsträger der öffentl. Hand	30.000	30.000	24.889	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	800	800	135	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverhütung	70.000	50.000	48.352	
016 2 781/3	Leistungen für die Versicherten	4.000.000	3.850.000	3.518.875	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	13.366	14.644	11.476	
	Summe Ausgaben	4.749.916	4.503.394	4.129.484	
	Summe Einnahmen	4.749.916	4.503.394	4.129.484	
	Gleicht sich aus	-	-	-	
	<u>Vermögenshaushalt</u>				
	Einnahmen				
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	13.366	14.644	11.476	
	Ausgaben				
016 2 910/1	An die Rücklage	13.366	14.644	11.476	







© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
		R	G	B		M	W	G	K			C	Y	M			





